



An sämtliche Haushalte und Verweigerer

MARKTINFO

Ausgabe 101
Dezember 2017

Das Bürger- und Informationsblatt mit amtlichen
Bekanntmachungen der Marktgemeinde Rothalmünster

www.rothalmuenster.de



Hotel Dawin Marktplatz 28



VERANSTALTUNGEN DER VEREINE

Melden Sie Ihre Termine mit Uhrzeit und Veranstaltungsort:
an Brigitte Eggert ☎ 08533 / 9600 24
brigitte.eggert@rotthalmuenster.de

DEZEMBER

- Sa 16.12.** 19:00 **KRK Asbach**
Versteigerung Sportgaststätte Asbach
- So 24.12.** 13:00-15:00 **FFW Rotthalmünster**
Friedenslicht Abholung am Feuerwehrgerätehaus
Rotthalmünster
- Mo 25.12.** 19:00 **Löwenfreunde Asbach**
Weihnachtsfeier Sportgaststätte Asbach

JANUAR

- Fr 05.01.** 19:00 **BfR Wattertunier**
Asbach Sportstüberl Asbach
- Fr 05.01.** 19:00 **Heimatverein Rotthalmünster**
Neujahrsempfang Heimatmuseum
- Sa 06.01.** 20:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Hofball mit Inthronisation Rottalhalle
- Fr 12.01.** 18:00-03:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Münsterer Wintervoixfest Rottalhalle
- Sa 13.01.** 16:00-03:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Münsterer Wintervoixfest Rottalhalle
- Sa 20.01.** 14:00 **DJK-Sportverein Asbach**
Kinderfasching Sportgaststätte Asbach



FEBRUAR

- Sa 03.02.** 19:30 **Narrhalla Rotthalmünster**
Kappenabend Rottalhalle
- Sa 03.02.** 14:00 **Frauenbund Weihmörting**
Kinderfasching Wirtshaus zum Fuchsbau Wangham
- So 04.02.** 10:00 **Stammtisch Asbach**
Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
- Do 08.02.** 19:30 **HoZpot, Auer Georg**
„Weiberroas“ Hotel Dawin
- Do 08.02.** 19:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Moritatkranzl Cafe Mangold
- So 11.02.** 13:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Kinderfasching Rottalhalle
- Mo 12.02.** 14:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Rosenmontagszug Marktplatz/Marktbereich
- Mo 12.02.** 20:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
Rosenmontagsball Rottalhalle
- Di 13.02.** 20:00 **Narrhalla Rotthalmünster**
traditionelles Faschingseingraben Marktplatz
- Mi 14.02. – So 18.02.** **Rottaler Reit- und Fahrverein**
täglich Reiterabzeichen Reitanlage
- Fr 23.02.** 19:00 **DAV Rotthalmünster** Jahreshauptver-
sammlung Gasthaus Schütz Halmstein



MÄRZ

- Fr 02.03.** 19:30 **TSV Rotthalmünster**
Jahreshauptversammlung Gasthaus Zeilberger
- Fr. 02.03.** 19:00 **Reservistenkameradschaft**
Rotthalmünster Jahreshauptversammlung
Gasthaus Zeilberger
- Sa 03.03.** 15:00 **VdK Rotthalmünster** Jahreshauptver-
sammlung mit Neuwahlen Hotel Dawin
- Sa 03.03.** 19:00 **DJK-Sportverein Asbach**
Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach

- So 04.03.** 14:00 – 18:00 **Modellsportgruppe**
Hallenfliegen Turnhalle Mittelschule
- Mi 07.03.** 19:00 **Heimatverein Rotthalmünster**
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Gasthaus
Zeilberger
- Fr 09.03.** 19:00-23:00 **FFW Rotthalmünster** Dienst- und
Mitgliederversammlung Hotel Dawin
- Sa 10.03.** 19:00 **FFW Asbach**
Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
- Di 13.03.** 18:30 **Frauenbund Rotthalmünster**
Jahreshauptversammlung Gasthaus Zeilberger
- Fr 16.03.** 19:00 **Krieger- und Soldatenkameradschaft**
Rotthalmünster Jahreshauptversammlung mit Neu-
wahlen Gasthaus Zeilberger
- Sa 17.03.** 19:00 **DJK-Sportverein Asbach**
Starkbierfest Sportgaststätte Asbach
- So 18.03.** 10:00 **KRK Asbach**
Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
- Di 20.03.** 19:00 **Gartenbauverein Rotthalmünster**
Jahreshauptversammlung, Vortrag Gundula Ham-
merl: Ideen und Anregungen zum Natur- u. Umwelt-
schutz in Kleingärten Gasthaus Zeilberger
- Do 22.03.** 19:00 **Altschützengesellschaft Asbach**
Osterschießen Sportgaststätte Asbach
- Fr 23.03.** 19:00 **FFW Weihmörting**
Jahreshauptversammlung mit Wahl der Komman-
danten Wirtshaus zum Fuchsbau Wangham
- Sa 24.03.** 19:00 **Kulturfreunde Rotthalmünster**
Frühlingskonzert Rottalhalle
- Sa 24.03.** 9:00 – 12:30 **BfR Radlmarkt**
Pausenhof Grundschule Rotthalmünster
- Fr 30.03.** 17:00 **DJK-Sportverein Asbach**
Watterturnier Sportgaststätte Asbach

APRIL

- Sa 28.04.** 10:00 – ca. 13:00
Gartenbauverein Rotthalmünster
Pflanzentauschbörse im ehem. Feuerwehrgerä-
tehaus neben dem Rathaus
- Sa 28.04.** 16:00 **FFW Asbach** Maifest und
Fahrzeugweihe Feuerwehrhaus Asbach



TITELFOTOS: Hotel Dawin von Wolfgang Hartwig.
Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos
unsere „MARKTINFO“ mit Leben füllen. Haben Sie aber
dafür Verständnis, wenn wir aus Platzmangel kürzen müs-
sen. Die Redaktion



Rathaus

- 06 ILE an Rott und Inn
- 08 Fritz und Katharina Waslowsky
- 09 Sabine Fischer-Brummer
- 10 Breitbandausbau
- 15 Wasserversorgung Weihmörting
- 16 Wanderkonzept

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen
und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

- 22 Grundschule
- 24 Mittelschule
- 26 Montessori
- 30 Kindergarten

BRK Seniorenheim

- 36 10 Jahre Unter den Linden

Geschäftswelt

- 14 Meier Bau
- 20 Arbeits- und Ausbildungsbörse
- 29 Hotel Dawin
- 32 Rottalapotheke

Kultur

- 12 Galerie MachART
- 47 Atelieroeröffnung MP 15
- 40 Ausstellungen
- 41 Asbacher Reden
- 57 VHS Christine Pfefferler

Vereine

- 37 Freie Wähler Weihmörting
- 44 Feuerwehr Rottalmünster
- 46 Gesangverein
- 48 Gartenbauverein
- 50 Pfadfinder
- 52 Alpenverein
- 58 TSV R'münster - Alte Herren
- 59 Kindergartenförderverein

Verschiedenes

- 19 Mesnerin Inge Petrick
- 35 Kriegsgräbersammlung
- 38 Füreinander / Miteinander
- 53 Baumgedanken
- 54 Der Heimatpfleger berichtet



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

trächtigungen und Behinderungen für Sie alle, vor allem aber für die unmittelbaren Anwohner. Für Ihr großes Verständnis dafür darf ich mich deshalb ausdrücklich bedanken.

Leider gibt es seit Kurzem ein altes Wahrzeichen von Rottalmünster nicht mehr. Die als Naturdenkmal geführte alte Linde am Hochbehälter unserer Wasserversorgung musste gefällt werden, weil sie nicht mehr standsicher war. Vor einigen Jahren wurde sie nach Abstimmung mit dem Naturschutz am Landratsamt Passau noch massiv zurückgeschnitten, um sie zu entlasten und weiter zu erhalten. Ihr instabiler Zustand, bedingt durch einen weitgehend durch Fäulnis zerstörten Stamm, ließ aber keine andere Lösung zu.

Nun darf ich Ihnen noch viel Freude beim Lesen unserer Marktinfo wünschen, die mittlerweile auf 60 Seiten mit Informationen über unsere Marktgemeinde und unsere Einrichtungen angewachsen ist. Und nachdem es wieder einmal mit Riesenschritten auf das Jahresende zugeht, darf ich mich bei Ihnen allen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlichst bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen eine möglichst ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2018 wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg, vor allem aber viel Gesundheit.

Ihr

Franz Schönmoser
1. Bürgermeister

Das Jahr 2017 war in Rottalmünster geprägt von vielen Bauaktivitäten und damit natürlich auch von vielen Baustellen. Ein Zeichen auch, dass sich wieder etwas „rührt“ bei uns. Vor allem in unserem wunderbaren Ortskern ist durch die Eröffnungen der Gastronomie und des Hotels sowie der beiden Galerien „MachART“ und „MP 15“ wieder deutlich mehr Leben eingekehrt. Am Kirchplatz nimmt der Neubau der zukünftigen Wohnanlage für die Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule ebenfalls bereits deutlich Gestalt an. Die jungen Leute, die nach Fertigstellung Ende des Jahres 2018 hier wohnen werden, dürften ebenfalls zu einer weiteren Belebung beitragen. Anfang 2018 werden auch die beiden derzeit noch leerstehenden Geschäftsräume des ehemaligen Primakaufs und des ehemaligen Lidl's wieder mit Leben erfüllt werden.

Insgesamt also derzeit eine sehr erfreuliche Entwicklung. Wenn es uns noch gelingt, das Gelände der ehemaligen Rottaler Fruchtsaft zusammen mit einer Investorengruppe einer neuen Nutzung zuzuführen, und die Chancen dafür stehen derzeit nicht schlecht, dann hätten wir einen weiteren gewaltigen Schritt nach vorne geschafft. Die Entwicklung eines entsprechenden Bebauungsplanes für ein vorgesehenes Gesundheitshaus sowie für Wohn- und Senioreneinrichtungen, bei dem auch die städtebaulichen Interessen des Marktes und die Anwohnerinteressen angemessen berücksichtigt werden, wird eine große Herausforderung für den Marktgemeinderat sein.

Wo gehobelt wird, fallen aber auch Späne, und wo gebaut wird, da gibt es leider auch immer wieder Beein-

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Rottalmünster Marktplatz 10
94094 Rottalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber

☎ 08533 / 9600 23
☎ 08533 / 9600 8123

✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout und Gestaltung:

Ernst-Günther Eckert
Fotos: Markt Rottalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rottalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der "Markt-Info-Redaktion" das Recht zur Veröffentlichung.

i Ich bin für Sie da:

☎ 08533 / 9600 21 oder

✉ franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS

Polizei



Kontaktbeamter Polizeioberkommissar Rainer **SEIL** nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:

Mi. 17.01. | 24.02. | 14.03. | 18.04.2018

✉ rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht

Justizamtsrat Herbert **LEBMANN** ist Rechtspfleger am Amtsgericht Passau. Er hält **jeden ersten Donnerstag im Monat**, nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus - Zimmer Nr. 11- für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Die nächsten Sprechstunden:

Do. 04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. 2018

i Anmeldung nicht erforderlich
 Amtsgericht Passau ☎ 0851 / 394 468

Archiv-Pfleger



i Anfragen:
 ☎ 08533 / 96 00 26
 ✉ Archiv-pfleger@rotthalmuenster.de

Herbert **REINHART**, Eberhard **BRAND** und Wilhelm **LÖFFLER** (von links) beschäftigen sich als ehrenamtliche Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster.

Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus 1. Stock - Zimmer Nr. 12 - Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden: Do. 04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. 2018

Seniorenbeauftragte



Helene Winkler und Willi Maier sind vom Marktgemeinderat zu Seniorenbeauftragten des Marktes Rotthalmünster bestellt worden. Für Wünsche und Anregungen stehen sie **jeden ersten Donnerstag im Monat** von 9:30 bis 11:00 Uhr im Sitzungssaal für Sie zur Verfügung. Die nächsten Sprechstunden: Do. 04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. 2018



i Voranmeldung erforderlich
 Birgit Skrzypczak ☎ 08533 / 96 00 35

ÖFFNUNGSZEITEN

Unser RATHAUS am Marktplatz 10 94094 Rotthalmünster ist für Sie geöffnet von
Montag bis Donnerstag:
 8:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
 ☎ 08533 / 9600 - 0
 ☎ 08533 / 9600 - 55
 ✉ info@rotthalmuenster.de
www.rotthalmuenster.de
 Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich.

NOTRUF

- » **Abwasser** Andreas Aigner ☎ 0171 / 812 998 5
- » **Wasser** Stefan Demuth ☎ 0175 / 412 040 7
- » **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01
 außerhalb der Arbeitszeiten:
 ☎ 0175 / 412 040 7
- » **Strom** Störungsstelle Bayernwerk ☎ 0941 / 2800 3366
- » **Krankenhaus Rotthalmünster** ☎ 08533 / 99-0
- » **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 116 117
- » **Rettungsleitstelle Passau - BRK Rettungsdienst** ☎ 112
- » **Notruf / Feuer** ☎ 112
- » **Polizei** ☎ 110
- » **Gift-Informationszentrale** ☎ 089 / 19240

WERTSTOFFHOF

Mittwoch: Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr
 Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr
 Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 2432 oder
 im Rathaus Birgit Skrzypczak
 ☎ 08533 / 9600 35
 ✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de

SITZUNGEN IM RATHAUS

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am **Donnerstag** ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen **GEMEINDETAFFELN** bekannt gemacht:

- in **Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- in **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- in **Weihmörting:** Dorfplatz, Aufgang zur Kirche



Geburten:

- Ammermüller** Leni Marie, Wenzel-Jorhan-Straße 2
- Zimbakov** Annemarie, Passauer Straße 2
- Rotheneichner** Amelie, Bgm.-Nöbauer-Straße 6
- Olluri** Fjolla, Dr.-Schlögl-Straße 14
- Appl** Emma Luise, Norbert-Steger-Straße 30
- Fellner** Sophia, Wopping 4

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Eheschließungen:

- Dobler** Daniel Kurt und **Huber** Stefanie Katharina, Am Goldberg 20 a
- Kreileder** Franz Xaver und **Schwarzbauer** Andrea, Rucking 3
- Dawin** Oliver und **Michl** Jennifer Mady, Simbacher Straße 24

Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Sterbefälle:

- Schmidt** Erhard Rudolf Anton, Bergstraße 2
- Knapp** Erna Dorothea, Lindenstraße 2
- Märtlbauer** Elisabeth Charlotte, Wittelsbacherstraße 10
- Engertsberger** Anna, Lindenstraße 2

- Huber** Emilie, Holzhäuser 7
- Hillmann** Erna Viktoria, Lindenstraße 2
- Chiaradia** Vincenzo Ulderico Carmine, Kaina 9
- Hammermeister** Irmgard Luzie, Lindenstraße 2
- Niedernhuber** Ruth, Dahlienweg 5

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Der Standesbeamte
Erwin Krompaß

AUS DEM FUNDBÜRO

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

- » **JULI 2017**
1 silberner Ring, Marktfest
1 Samsung Handy, Kreuzung Kühnham
- » **SEPTEMBER 2017**
1 VW-Schlüssel und 3 kleine Schlüssel, Am Klampferberg in Malching
- » **OKTOBER 2017**
1 schwarzer Schmuckkoffer, Ecke Bahnhofstraße/Passauer Straße
2 einzelne Schlüssel und 3 Schlüssel mit blauem Anhänger, Rottaler Fruchtsaft

i Auskunft: Fundbüro
Rathaus | Erdgeschoss
Zimmer 4 | Daniela Löw
☎ 08533 / 9600 36
✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Ordnungsgemäßer Rückbau von Gebäuden

Bei Bau- und Abbruchabfällen gilt nach § 8 Abs. 1 GewAbfV künftig die grundsätzliche Pflicht zur getrennten Sammlung von Glas, Kunststoff, Metallen einschließlich Legierungen, Holz, Dämmmaterial, Bitumengemischen, Baustoffen auf Gipsbasis, Beton, Ziegeln sowie Fliesen und Keramik durch die Erzeuger und Besitzer.

Auch bei der Beauftragung eines Abbruchunternehmens bleibt der Bauherr verantwortlich, bis die angefallenen Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Die GewAbfV lässt hier nur unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen zu. Bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung kann das Landratsamt

Passau die erforderlichen abfallrechtlichen und kostenpflichtigen Anordnungen treffen.

i Informationen erhalten Sie unter

www.abfallratgeber.bayern.de | www.lfu.bayern.de/abfall/schadstoffratgeber_gbaeuderueckbau/arbeitshilfe/index.htm
sowie beim Landratsamt Passau, Umweltschutzbehörde, Domplatz 11, 94032 Passau | ☎: 0851/397-310, -302, -460, -309, -415 | Fax: 0851/49 05 95 31 0 | E-Mail: umweltschutzbehoerde@landkreis-passau.de | Internet: www.landkreis-passau.de

ACHTUNG: Änderung bei der Beantragung des Personalausweises

Zur Beantragung ist ein persönliches Erscheinen im Einwohnermeldeamt notwendig.

Dies gilt auch für Minderjährige, die ein Ausweisdokument nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten persönlich beantragen können. Antragsformulare für Ehepartner und Kinder können deshalb nicht mehr ausgegeben werden!

- Kinderausweis, falls noch kein Bundespersonalausweis oder Reisepass vorhanden, bitte Geburtsurkunde mitnehmen
- ein biometriefähiges Lichtbild

i Rückfragen:
Einwohnermeldeamt der VG Rothalmünster
☎ 08533/960036

- Benötigt werden:
- Bisheriger Personalausweis oder Reisepass bzw. Kinderreisepass/

Daniela Löw

ILE an Rott und Inn will gemeinsam die Zukunft gestalten

„Gemeinsam sind wir wesentlich stärker als allein, wenn es darum geht, die vor uns liegenden Herausforderungen zu bewältigen“ - das ist die Auffassung der Bürgermeister und Geschäftsleiter von zehn Kommunen im südlichen Landkreis Passau.



Sind mit Unterstützung der Moderatorin Dr. Ursula Diepolder einen guten Schritt vorangekommen beim Formulieren der gemeinsamen Ziele - die Bürgermeister und Geschäftsleiter der ILE an Rott und Inn, unter Begleitung des Amtes für Ländliche Entwicklung, Josef Reidl (sitzend links im Bild) und Nina Kiehlbrei (sitzend)

Aus diesem Grund hat man sich im Dezember 2016 zur ILE an Rott und Inn zusammengeschlossen. Mit dabei sind die Stadt Pocking, die Gemeinden Bad Füssing, Kirchham, Malching, Neuburg am Inn, Neuhaus am Inn, Tettenweis sowie die Marktgemeinden Kößlarn, Ruhstorf a.d. Rott und Rothalmünster. Die Vereinbarung für die künftige Zusammenarbeit ist unterschrieben, ein gemeinsames Logo entwickelt und das erste gemeinsame Projekt schon auf den Weg gebracht.

„ILEK“ Integriertes
Ländliches Ent-
wicklungskonzept

Um dieses gemeinsame Handeln mit konkreten Entwicklungszielen zu beschreiben, muss jede ILE zu Beginn der gemeinsamen Arbeit ein ILEK erstellen. Die Abkürzung

„ILEK“ steht für „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“. Darin werden Handlungsfelder definiert, Entwicklungsziele und konkrete Projekte formuliert und ausgearbeitet.

Nach einer Findungsklausur im August 2016, die viele hilfreiche Erkenntnisse gebracht hatte, waren sich die daran teilnehmenden Bürgermeister rasch einig gewesen. „Wir wollen kein theoretisches Konzept, sondern uns in einem moderierten und gelenkten Diskussions- und Entwicklungsprozess unsere spezifischen Zielsetzungen und wichtigsten Projekte gemeinsam erarbeiten.“ Entsprechend hatte man sich bei der Ausschreibung auf Büros konzentriert, die sowohl Erfahrung in der Regionalentwicklung als auch im Begleiten von Gruppenprozessen hatten. Der Auftrag zur Erstellung des

ILEK ging im Juli 2017 an eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus dem Büro für Regionalentwicklung, Hohenau, und G + 2S, Passau.

Mitte September 2017 trafen sich 19 Teilnehmer, um den gemeinsamen Handlungsbedarf der nächsten Jahre herauszufiltern, sich auf das Setzen von Prioritäten und Maßnahmen zu einigen und über das weitere Vorgehen auszu-tauschen.

Dabei wurde offenkundig: Durch den kommunalen Verbund der Zehn bündeln sich viele Stärken. Danach diskutierten die Teilnehmer die seitens der ILEK-Auftragnehmer erarbeitete Stärken-Schwächen-Analyse samt den daraus abgeleiteten Entwicklungspotenzialen. Es wurde eifrig geprüft, wo nötig korrigiert, geändert und ergänzt.

Danach einigten sich Bürgermeister und Geschäftsleiter auf Prioritäten hinsichtlich der Themenfelder

- Innerortsentwicklung/ Siedlungsentwicklung/ Leerstandsminimierung,
- Bevölkerung und soziale Infrastruktur,
- Lebensqualität/Technische Infrastruktur/Siedlungsentwicklung,
- Technische Infrastruktur,
- Tourismus sowie
- Öffentlichkeitsarbeit & Beteiligung

und formulierten daraus Haupt- und Teilziele.

Auch erste Projektideen für Startprojekte wurden gesammelt, an denen die Gruppe im zweiten Strategie-Workshop im November 2017 weiter gearbeitet hat.

Rückblick

Franz Mühldorfer, Tourismusverantwortlicher aus Kirchham, der gemeinsam mit Richard Strauß, dem Geschäftsleitenden Beamten aus Neuhaus am Inn, seit Herbst 2016 das Pilotprojekt „ILE-Radrunde“ voranbringt, gab einen Rückblick zu den bislang erfolgten Umsetzungsschritten und informierte zu den Themen „Namenssuche“ und „Ausschreibungs-Ergebnisse“. In einem nächsten Schritt wurden die „filmische Darstellung“ der ILE, ein eigener „Internet-Auftritt“ sowie ein „Radfahrkonzept“ in Auftrag gegeben.

Ursula Diepolder

An alle HUNDEBESITZER

Erneut dürfen wir Sie auf die Anleinplicht aller Hunde im Markt Rottalalmünster hinweisen. Es kommt leider immer wieder vor, dass Hunde nicht angeleint sind. Außerdem bitten wir alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen. Hierfür stehen im Markt Rottalalmünster geeignete

Behälter (Hundetoiletten) zur Verfügung.

Auch in den Ortsteilen Asbach und Weihmörting werden im kommenden Frühjahr solche Hundetoiletten aufgestellt. Im Straßengraben sollten die Hundekotbeutel keinesfalls entsorgt werden. Vielen Dank!

Birgit Skrzypczak



WOCHENMARKT

Eine „durchwachsene“ Saison am Kirchplatz ist zu Ende. Für die Saison 2017 sagen die Fieranten „Danke und Auf Wiedersehen“ bis zum April 2018. Auch der Markt Rottalalmünster bedankt sich bei allen „Einkäufern“ am Wochenmarkt und hofft, dass Sie, liebe Besucher, auch im nächsten Jahr wieder vorbeischaun, wenn Sie unser Musiker Georg Brummer einmal monatlich unterhält.

Obwohl es mehr Besucher sein könnten, wollen wir den Markt auch im Jahr 2018 für Sie durchführen. Unser neu dazu gewonnener Metzger Freudenstein wird auch weiterhin für Sie da sein und über die Wintermonate am Kirchplatz stehen. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Birgit Skrzypczak

Minsterer Winter- Voixfest

Rottalhalle Rottalalmünster ... im Sommer kann's a Jeder!

Eintritt frei

12.01.18 ab 18 Uhr

Gnädlich & Urg

Traditioneller Voixfestabend mit de Kesslbachmusikanten Auftritte der Grenzlandla Gägging

13.01.18 ab 16 Uhr

Party & Gaudi

Echte Voixfestgaudi mit de Schwaiger Buam



Zudem Narballe





Aufruf des Landratsamtes Passau

Naturschutzwächter/in für die Gemeinden Pocking, Kirchham und Rottalalmünster gesucht

Wir beabsichtigen, eine/n ehrenamtliche/n Naturschutzwächter/-in mit Zuständigkeitsbereich für die Gemeinden Pocking, Kirchham und Rottalalmünster zu bestellen.

Landschaftspflege

- erfasst und meldet den Behörden Veränderungen in der Natur
- beteiligt sich aktiv an Artenschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen

Naturschutzwächter/-innen werden an der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen ausgebildet und vom Landratsamt Passau mit der zur Erfüllung der Aufgabe erforderlichen Vollmacht ausgestattet. Die Tätigkeit erfolgt im Ehrenamt (Bayrisches Naturschutzgesetz) zur Unterstützung der Naturschutzbehörden. Der monatliche Zeitbedarf liegt bei max. 10 Stunden. Eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Naturschutzwächter/in sind:

- Einwandfreier Leumund, Mobilität im Zuständigkeitsbereich, Aufgeschlossenheit für Belange des Natur- und Artenschutzes, hohe Konfliktfähigkeit und vermittelndes Auftreten, körperliche Belastbarkeit, PC-Kenntnisse.

Die Tätigkeit ist interessant, abwechslungsreich, verantwortungsvoll und erfolgt in regelmäßiger Abstimmung mit dem Landratsamt Passau (Sachgebiet Naturschutz).

Die Naturschutzwacht arbeitet ehrenamtlich für die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt. Sie

i Auskunft: Falls Sie noch Fragen zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Naturschutzwächter/in haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Schurm, Sachgebiet Naturschutz ☎ 0851/397-316). Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 31. Dezember 2017 an: Landratsamt Passau, Sachgebiet 51, Herr Schurm, Domplatz 11, 94032 Passau

- klärt auf, berät Bürgerinnen und Bürger
- ist Bindeglied zwischen Bevölkerung und Verwaltung
- vermittelt Zusammenhänge in der Natur
- führt interessierte Gruppen in die Natur, z. B. Kindergärten und Schulklassen
- fördert das Verständnis für Naturschutz und

Schulfamilie verabschiedet sich vom beliebten Hausmeisterehepaar

Fritz und Katharina Waslowsky im Ruhestand



Fotos Klute

Schulleiter Günther Baier (l.), Konrektorin Gabriele Daidrich (2. v.r.) und Elternbeirat Alexandra Neldner (r.) verabschiedeten Kathi und Fritz Waslowsky

Das ging unter die Haut. In einer bewegten Feier wurden Kathi und Fritz Waslowsky nach 16-jähriger Tätigkeit als Hausmeisterehepaar an der Mittelschule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In so einem Rahmen werden normalerweise Persönlichkeiten verabschiedet - aber die Schulfamilie der Mittelschule wollte sich mit dieser Feier ganz besonders bei Kathi und Fritz Waslowsky bedanken, die weit mehr als normal üblich für die Schüler und den Lehrkörper getan haben. Das konnte man schon der Gästeliste entnehmen, denn neben dem Schulverbandvorsitzenden Bürgermeister Franz Schönmoser und dem langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden Raimund Vogl-Haintaler war fast der ganze ehemalige Lehrkörper - mit Martin Krenner, Rektor im Ruhestand - erschienen, um die beiden zukünftigen Ruheständler zu verabschieden. Und Franz Schönmoser meinte auch, dass man den Ruhestand mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge betrachten könne."

„Es war Deine Schule und Dein Anliegen, sie so zu behandeln, als wäre es Dein Eigentum,“ sagte der Schulleiter.

Und was dem Schulverband so manche Kosten ersparte, war die Tatsache,

was technisch oder handwerklich machbar war, wurde von Fritz Waslowsky erledigt. Schulleiter Günther Baier beschrieb den Charakter des Hausmeisters so: Die Einstellung zu „seiner“ Schule vorbildlich, die Tätigkeit nicht bloß Arbeit, sondern Lebenseinstellung, Herzblut und Engagement, und, und, und... Er wolle Dank sagen dafür, dass „Du so bist, wie Du bist, und auch dafür, dass Du die vielen Jahre lang alles immer so gemacht hast, wie Du es eben gemacht hast“.

Ein Novum in der Schullandschaft dürfte der Pausenverkauf von seiner Ehefrau Kathi gewesen sein. An ihrem Kiosk gab es nicht nur die obligatorischen Wurstsemmeln, sondern es wurden im Wech-

sel wahre „Menüs“ angeboten. Und auch die Kuchen und das Gebäck wurden in Eigenregie hergestellt und fanden reißenden Absatz. Versorgerin, Betreuerin, menschlicher Kummerkasten, Informationszentrale, Dekorateurin und Gestalterin - all das war die Kathi Waslowsky für die Mitglieder der Schulfamilie, hielt der Schulleiter fest.

Pausenverkauf von „Chefin“
Kathi Waslowsky, ein Novum
in der Schullandschaft

Sie war viele Jahre hinweg eine so zentrale Figur im Schulhaus, dass sie bei allen als „Chefin“ bekannt gewesen sei. Für die Sorgen und Nöte der Schüler habe sie stets ein offenes Ohr gehabt und die Lehrkräfte profitierten von ihren vorzüglichen kulinarischen Angeboten beim Pausenverkauf - beides sei für das seelische Wohlbefinden in der Schule von unschätzbarem Wert gewesen.

Auch wenn sie zu einem kleinen Teil als Mittagsbetreuerin der Ganztagschule erhalten bleibe, so werde sie als Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler am Pausenverkaufsstand eine große Lücke hinterlassen. Oft kannte sie die Probleme und Wehwehchen der Kinder und Jugendlichen besser als jeder andere im Haus, brachte es Günther Baier abschließend auf den Punkt.

→

Fotos Gerd Klute



Der Schulverbandvorsitzende, Bürgermeister Franz Schönmoser, bedankte sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit

→ Auch Alexandra Neldner sparte im Namen des Elternbeirats nicht mit Lob und wünschte für die Zukunft Gesundheit und Freude im angehenden Ruhestand. Und dann wurde es sentimental.

Die Abordnungen aller Klassen dankten mit Geschenken und flotten Sprüchen, und bei den Umarmungen konnte man so manche Tränen fließen sehen. Nach der Melodie von „Hänschen klein“ hatte Josef Koch das Lied umgedichtet und mit „Fritzelein und Kathilein“ ließ der Lehrerchor die 16 Jahre noch einmal Revue passieren.

Gerd Klute



25-jähriges Dienstjubiläum von Sabine Fischer-Brummer

Am 1. September 2017 konnte Sabine Fischer-Brummer ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Mariä Himmelfahrt feiern. Sie betreut derzeit unsere „Kleinsten“ in der Sonnenscheinkrippe.

Unmittelbar nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Kinderpflegerin wurde Fischer-Brummer am 01.09.1992 vom Orts Caritasverband e.V. Rotthalmünster, damals Träger des Kindergartens, eingestellt und ist seitdem ohne Unterbrechung für unsere Einrichtung tätig. Nach der Übernahme der Trägerschaft durch den Markt Rotthalmünster am 01.09.2003 trat dieser in den bestehenden Arbeitsvertrag ein.

25 Jahre im öffentlichen Dienst - ein erfreulicher Anlass für Bürgermeister Franz Schönmoser (links) und Kindergartenleiterin Biggi Müller (rechts), um sich bei Sabine Fischer-Brummer mit Blumen und einem Geschenk für die Treue gegenüber dem Arbeitgeber zu bedanken.

Auch auf diesem Weg gratulieren wir nochmals sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude bei der Arbeit.

Stefan Starzengruber

NEU

JUGENDTREFF

ÖFFNUNGSZEITEN:

In den Wintermonaten
September bis April
Freitag von 17 Uhr – 21 Uhr

Christine Unrein, Leiterin
☎08533/7538

Ansprechpartner im Rathaus:
Birgit Skrzypczak,
☎08533/960035

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Foto Fritz Müller

Neuer Boden für die Doppelturnhalle der Mittelschule

Die Doppelturnhalle der Mittelschule ist in die Jahre gekommen. Besonders in Mitleidenschaft gezogen war nach einem Wasserschaden der Boden in der Halle. Teilweise ist die Unterkonstruktion weggebrochen, so dass es notwendig war, den Hallenboden zu reparieren, bevor die Halle gesperrt werden musste.

In den Sommerferien konnte dank unseres flexiblen Bauhofes die Halle mit neuen Spanplatten belegt werden. Im Anschluss stattete die Firma Ziegler aus Ruderting



die Halle mit einem PVC-Belag aus und brachte die notwendigsten, für den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule erforderlichen Linien auf.

Bauhofmitarbeiter, welche ca. eineinhalb Wochen mit vier Mann im Einsatz waren.

Die Kosten für den neuen Boden der Turnhalle belaufen sich auf ca. 26.500 Euro zuzüglich der Arbeitsleistung unserer

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018 ist die Doppelturnhalle wieder uneingeschränkt nutzbar.

Birgit Skrzypczak

Breitbandausbau in den Ortsteilen

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau im Markt Rothalmünster gewonnen.



Foto: Stefan Starzengruber

Bei der Vertragsunterzeichnung v.l. Ludger Brüggemann mit Bürgermeister Franz Schönmoser

Anschluss für 530 Haushalte

Rund 530 Haushalte in den Ortsteilen Altasbach, Andorf, Andriching, Asbach (teilweise), Asenbauer, Au, Auggenthal, Auretsdobl, Baderöd, Berg, Bründlleithen, Denk, Ed, Eggenberg, Enichl, Falltleithen, Fetzenöd, Frauenmühle, Frauenöd, Gimpl auf der Stadlöd, Hellham, Hirla, Hirting, Lageln, Höchfelden, Höllöd, Holzhäuser, Holzhäuser (Asbacher Straße), Kaina, Kühbach, Kollnöd, Laina, Leherbauer, Linding, Lug, Naglmühle, Neugertsham, Oedmann, Pattenham, Priel, Reutern, Riedhof, Rottfelling, Rucking, Safferl, Schalkham (teilweise), Schmalhof, Schneepoint, Stapfenberg, Unterwesterbach, Urberbauer, Volkertsham, Wangham, Weiheröd, Weinberg, Wiesberg und Wopping können nach dem Netzausbau mit hoher Geschwindigkeit im Netz surfen.

Das neue Netz wird dank neuer Technik so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernse-

hen gleichzeitig möglich sind. Der Markt Rothalmünster und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben.

Die Telekom wird im Rahmen des Ausbaus unter anderem über 70 Kilometer Glasfaserkabel und Mikrorohre verlegen. Vier Multifunktionsgehäuse und fünf Glasfasernetzverteiler werden neu aufgestellt und mit neuester Technik ausgestattet.

„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss steigen ständig“, sagt Franz Schönmoser, erster Bürgermeister. „Deshalb freuen wir uns, dass der Markt Rothalmünster jetzt weiter vom Ausbau-Programm der Telekom profitiert. So bleibt unsere Marktgemeinde als Wohn- und Arbeitsplatz attraktiv.“

„Wir danken dem Markt Rothalmünster für das entgegengebrachte Vertrauen“, sagen Ludger Brüggemann, Regionalmanager der Telekom Deutschland, und Josef Markl, Projektleiter bei der Telekom Technik GmbH. „Wir versorgen den Markt Rothalmünster mit

der neuesten Internet-Technik und machen den Markt damit zukunftssicher.“

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Parallel werden eine Tiefbau-Firma ausgewählt, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse nutzen.

Sonderlösungen

Aufgrund der technischen Anforderungen und ihrer vereinzelt Lage wurde für 280 Gebäude in einigen Ortsteilen im Rahmen des Ausbauprogramms eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im Multifunktionsgehäuse am Straßenrand, sondern hier können auf Wunsch und gegen eine Kostenbeteiligung von 799,95 € die Glasfaserkabel bis in die Häuser gezogen werden. Damit das möglich ist, müssen die Hauseigentümer eine Einverständniserklärung unterschreiben. Die betroffenen Eigentümer werden hierzu von der Telekom und dem Markt direkt angeschrieben.

Fertigstellung Herbst 2019

Die Fertigstellung des Ausbaus ist für Herbst 2019 geplant. Insgesamt stellt der Freistaat Bayern für diesen Ausbau Fördermittel von 1.288.624 Euro zur Verfügung. Der Markt Rothalmünster hat einen Eigenanteil von knapp 200.000 Euro zu tragen.

Telekom Deutschland GmbH
Stefan Starzengruber

RÜCKSCHNITT von Sträuchern und Bäumen

Bei den durch den Bauhof regelmäßig und aufgrund der aktuellen Wetterverhältnisse (immer häufiger auftretende Stürme) durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen des Marktes Rothalmünster wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese dadurch verengen.

Bei entgegenkommendem Verkehr besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert bzw. gefährdet. Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrts Höhe) muss 2,50m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand v.a. dieses Bewuchses ausgehen. Vielmehr bleibt eine regelmäßige und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der Öffentlichen Sicherheit und aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.

Hans Sailer

Was verraten Straßennamen?

Vortrag von Herbert Reinhart beim Seniorenclub

Foto: Klute



Mit Süßigkeiten bedankten sich Heidrun Löffler und Vikar Bernard Cheemalapenta bei den Heimatforschern v.l. Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler.



So voll war es schon lange nicht mehr beim Seniorenclub. Anziehungspunkt war der Vortrag von Archiv- und Heimatpfleger Herbert Reinhart, der mit Unterstützung seiner Kollegen Eberhard Brand und Wilhelm Löffler die Herkunft der Straßennamen erforscht hat. So mancher der Anwesenden erinnerte sich an Namen von Persönlichkeiten, darunter viele Bürgermeister und Ärzte, die in Rothalmünster ihre Spuren hinterlassen haben und durch die Straßennamen in Erinnerung bleiben werden.

Durch eine großzügige Spende von Herrn Notar a.D. Georg Meier-Kraut ist es möglich, dass die Darstellungen als Buch erscheinen. Auch weitere Buchfolgen sollen dadurch finanziert werden.

i Der Bildband kann im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 4, zum Preis von 19,80 € erworben werden.

Gerd Klute



Sozialstation
Wolfingerstr. 5,
94060 Pocking,
Häuslicher Pflege-
dienst

- Alle Fragen zur Pflegebedürftigkeit, zum Thema Demenz, Leistungen der Pflegeversicherung, Beantragung der Pflegestufe, stundenweise Entlastung bei Ihnen zu Hause durch niedrigschwelliges Betreuungsangebot – den Ehrenamtlichen Helferkreis

Pflegebedürftig –
daheim nicht allein!

„Pflege rund um die Uhr“ – auch an Sonn- und Feiertagen sind wir für Sie da. Sie müssen die Pflege nicht alleine bewältigen. Wenn Sie Hilfe brauchen bei der täglichen Körperpflege, Behandlungspflege (Injektionen, Verbände usw.) oder der hauswirtschaftlichen Versorgung, sind wir gerne für Sie da.

i Info: PDL Petra Tauber / Evi Krahn
☎ 08531-1613 tgl. 10–14 Uhr

**Caritas-Fachstelle für
pflegende Angehörige**
Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach

Beratung - Begleitung
– Entlastung

- Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige
- Informationen telefonisch, persönlich oder bei Ihnen zuhause

i Info: Angehörigenberatung Franziska Bründl,
☎ tgl. 0151-12121 183 oder ☎08532-9249924 | E-Mail: ab.griesbach@caritas-pa-la.de

**Aktivierungs- und Betreuungs-
gruppe, Tagesbetreuung
für Pflegebedürftige
oder Menschen mit
Demenz** (4 x wöchentlich)

In einfühlsamer Atmosphäre wird gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste eingegangen. Unsere Besucher sollen sich wohl fühlen, soziale Kontakte knüpfen und so ein Stück Lebensqualität erfahren. Pflegenden Angehörigen wird dabei ermöglicht, Freiraum zu bekommen. Die Kosten übernehmen in der Regel die Pflegekassen.

i Info: Beate Faber / Elvira Töpfl
oder Silvia Brunner, MO – DO
unter ☎ 08532-3996



Treffpunkt Galerie MachART

Die Galerie MachART wird zum Treffpunkt für Einheimische und Touristen, zum Verweilen, Staunen und für nette Gespräche.

Kunstwerke werden angeboten sowie Kleinigkeiten zum Verschenken oder um sich selbst Freude zu bereiten.....getöpferte Vasen in Raku-Technik, Spiele aus Holz, Kunstbüchlein mit Gedichten und Bildern, Schutzengelkarten aus handgeschöpftem Papier, Engelbilder in verschiedenen Größen und Ausführungen, Gemälde in verschiedenen Stilrichtungen!

Die Besucher erwartet eine Ausstellung der besonderen Art, eine Vielfalt an kreativen Accessoires für ein stimmungsvolles Ambiente. Die Künstler legen großen Wert auf beste Materialien. Wir erwarten Euch!

Gaby Graf

www.graf-kunst.de



Foto Gerd Klute

Die Künstlergruppe MachART mit v.l. Martin Pixa, Roswitha Stolzelechner, Herwig Weißgerber, Elke Kohlmeier, Sigrid Worlitscheck, Werner Graf, Gaby Graf, Gerard Glotz, Altbürgermeister Werner Mayer, Bürgermeister Franz Schönmoser, Rudolf Johann Sommer und Hans Hackinger

„Semper Femina“ Gerard Glotz stellt aus

Alleinstellungsmerkmal in der Chiaroscuro-Technik

Rothalmünster entwickelt sich immer mehr zu einem kleinen Zentrum für Kunstausstellungen, stellte ein äußerst zufriedener Bürgermeister anlässlich der Vernissage in der Galerie MachART fest. Diesmal war es der Künstler Gerard Glotz aus Dorfbach bei Ortenburg, der in der Galerie MachART seine Werke vor großem Publikum präsentierte. Die ausgestellten Werke unter der Bezeichnung „Semper Femina“, das bedeutet übersetzt „Die Frau ist immer anders und wechselhaft“, so Bürgermeister Franz Schönmoser, zeigen dies in beeindruckender Weise.

In launigen Worten schilderte der Vorstand der Kulturfreunde Altbürgermeister Werner Mayer den Lebensweg des Künstlers, der in Passau-Grubweg sein Atelier betreibt. Ganz besonders stolz ist der Künstler, dass er die Gelegenheit bekommen habe, sich an einem Workshop der Alten Meister bei Mareile Onodera, einer Meisterschülerin des bekannten österreichischen Malers Ernst Fuchs, und bei Wolfgang Hutter, beide Vertreter der Wiener Schule, beteiligt zu haben. Studien-, Kunst- und Kulturreisen führten ihn um die ganze Welt. All das zusammen - gepaart mit hohem Fleiß, herausgehobenen Fähigkeiten und Talenten - hat sich Gerard Glotz hohe Anerkennung und hohes künstlerisches Ansehen verschafft, brachte es Werner Mayer abschließend auf den Punkt.

Gerd Klute

Romantik-Resort
Das idyllische Restaurant für Pizza, Nudeln & Pfannkuchen
In Kirchham / Ortsteil Erlbach

**Täglich ab 17:00 Uhr: Romantischer Abend mit
leckerem hausgemachten Glühwein!**

Romantik-Resort Lauprecht - Bach 2 - D-94148 Kirchham
www.romantik-resort.eu - info@romantik-resort.eu - +49 (0) 8533 / 9184833

**Jetzt schon für Weihnachten, Silvester & Neujahr
Ihren Restaurant-Besuch reservieren!**

- Heiligabend ab 17 Uhr leckeres Weihnachtsmenü oder à la Card
- 1. & 2. Weihnachtstag ab 12-22.00 Uhr mit einem besonderen Weihnachtsmenü oder à la Card
- 27.-30.12.2017 ab 12.00-22.00 Uhr durchgehend warme Küche
- Silvester: ganztägig geöffnet, ab 18 Uhr Silvester Gala-Menü
- Neujahr: ab 12.00-22.00 Uhr durchgehend für Sie geöffnet
- 2.-7. Januar ab 12-22.00 Uhr durchgehend warme Küche

Aufgepasst!
Ab sofort täglich alles inklusiv Genießer-Frühstück von 7-11 Uhr im Romantik-Resort.

Bitte reservieren Sie vorab zu Ihrer Wunschzeit einen Platz in unserem Restaurant!
Bei uns erhalten Sie täglich Kaffee & Kuchen am Nachmittag!

Unser Weihnachtsgeschenk-Tipp:
Gutschein

Romantik-Resort Lauprecht - Bach 2 - D-94148 Kirchham
www.romantik-resort.eu - info@romantik-resort.eu - +49 (0) 8533 / 9184833



Für die musikalische Untermalung sorgen Zwillingbrüder Albert Glotz (Gitarre) und Edith Unfried (Querflöte)

IHR MALER UND
BODENLEGER

KÖNIG



Frank König



Hauptstraße 34 Telefon: 08573 / 96 94 18 info@bodenlegerkoenig.de
94094 Malching Mobil: 0171 / 63 59 002 www.bodenlegerkoenig.de

Täglich (außer Sonn- und Feiertag) erhältlich:

- frische Eier (braun oder weiß) aus eigener Bodenhaltung (genfrei)
- Nudeln in verschiedenen Sorten (hergestellt aus eigenen Eiern)
- Eierlikör, - Honig, - Rapsöl
- und diverse selbstgemachte Aufstriche

Hofladen

Fleischprodukte aufVorbereitung erhältlich:

- Rindfleischmischpakete 5 kg oder 10 kg von unseren Charolais-Weiderindern
- Bauerngickerl aus eigener Aufzucht
- Bauernenten und Gänse aus eigener Freilandaufzucht
- Suppenhühner
- Schweinefleischmischpakete
- Bauerngeräuchertes



Schönmoser

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Sonn- und feiertags sowie werktags von 12 bis 14 Uhr ist unser Hofladen geschlossen.)

Wirt z' Pattenham

GASTHAUS ZEILBERGER



23.12.

Wirtshaus-Weihnacht

ab 19:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung und Lesung einer Weihnachtsgeschichte

*Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018*

wünscht Familie Zeilberger mit Opa Max und Team!



Pattenham 16 • 94094 Roththalmünster
+ 49 (0) 8533 - 910 152
info@wirt-pattenham.de • www.wirt-pattenham.de



TISCHLINGER

Forstbetrieb

- ◆ Problembaum- / Spezialfällungen
- ◆ Wurzelstockfräsen
- ◆ Häckselarbeiten
- ◆ Holzernte / Holzrücken
- ◆ Mäh- und Mulcharbeiten
- ◆ Landschaftspflege

Stefan Tischlinger
D-94094 Malching
Am Park 24
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
Fax: 0 85 73 / 96 89 52
Mobil: 01 70 / 8050590

info@forstbetrieb-tischlinger.de
www.forstbetrieb-tischlinger.de

AUFZUGDIENST ROTTAL
... bewegend, menschlich!

Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
Harham 1
94094 Malching
Tel: 08533 91848-0

Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Werbung & Design: www.waterhofmann.de

Maurer- & Betonbauermeister
BERNWINKLER BAU e. K.

Thomas Bernwinkler
Kirnsteig 3 Tel.: 0 85 73 / 73 49 614
94140 Münchham Mobil: 0 170 / 5 35 62 74

**PLANUNG • ROHBAU • SANIERUNG • RENOVIERUNG
PFLASTERBAU • BAGGERARBEITEN • AUSSENANLAGEN**

info@bernwinkler-bau.de • www.bernwinkler-bau.de

Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice

Offnungszeiten:
Do - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Ferienwohnungen am Rieger Hof
www.ferienhof-rieger.de
ferienhof.rieger@t-online.de
Tel.: 08533/96250

94094 Roththalmünster Rottfelling 2 Tel.: 0853396250

Eisenhandel • Haushaltwaren • Mode- und Textilhaus

seit 1862 in Roththalmünster



KOCH

Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Roththalmünster,
☎ 08533 - 837 • Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de • www.kaufhauskoch.de

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.



Meier-Bau

Entgegen dem Trend!

Trotz Fachkräftemangel und allgemein sinkender Lehrlingszahlen blickt Meier-Bau personalpolitisch in eine vielversprechende Zukunft.

Entgegen dem Trend ist es uns auch heuer wieder gelungen, zwölf neue Azubis einzustellen. Derzeit bildet Meier-Bau insgesamt 33 Lehrlinge aus. Somit haben wir die höchste Auszubildendenzahl in der Firmengeschichte, so Geschäftsführer Josef Huber. In den letzten Jahren setzten wir vermehrt darauf, unsere Fachkräfte im eigenen Betrieb auszubilden. Wir investieren viel Zeit, den jungen Leuten eine gute Ausbildung zu ermöglichen und neue Azubis für eine Ausbildung in unserem Haus zu gewinnen. Es freut uns, dass wir offenbar ein attraktiver Arbeitgeber im Bausektor sind. Wir sind uns dessen bewusst, dass wir stetig daran arbeiten müssen, dies beibehalten zu können oder gegebenenfalls sogar noch zu steigern.



Die beiden Geschäftsführer Richard Hofmann (links) und Josef Huber (rechts) mit den Azubis v.l. Benedekt Herringer (Baumaschinenmechatroniker), Theresa Steiger (Bauzeichnerin), Jakob Kellnerberger (Bauzeichner), Laurin Reinsperger (Bauzeichner), Leon Rieger (Maurer), Fabian Rothammer (Rohrleitungsbauer), Pascal Orlowski (Elektroniker), Alexander Riermeier (Straßenbauer), Philip Orlogi (Baumaschinenmechatroniker), Stefan Neumeier (Berufskraftfahrer), Daniel Löw (Straßenbauer)

Bauberufetag bei Meier-Bau am 29.09.2017

23 hochmotivierte Schüler, davon 1 Mädchen, von umliegenden Schulen nahmen am Bauberufetag von Meier-Bau teil

Zunächst wurde den Schülern Wissenswertes über das Unternehmen vermittelt. Bei einem Betriebsrundgang lernten sie den Betrieb hautnah kennen. Anschließend hatten die Jugendlichen der 8., 9. und 10. Klassen die Gelegenheit, sich auf praktische Art und Weise über die verschiedenen Bauberufe zu informieren und die wichtigsten Tätigkeiten kennen zu lernen. Angeboten wurden Stationen zu den Bauberufen Maurer, Zimmerer, Straßenbauer, Betonbauer, Rohrleitungsbauer und Maschinist.

geschaufelt, gehämmert, nivelliert, gemauert, gepflastert und Rohre zusammengesteckt. Im Anschluss fand noch eine kleine Verlosung statt. Auch die Geschäftsführung begrüßte die Schüler und bedankte sich für das große Interesse.

Die Bewerbungsfrist für die Ausbildungsberufe für 2018 ist jetzt angelaufen. Alle offenen Stellen sind auf der Internetseite www.meier-bau.com zu finden.

Josef Meier GmbH & Co. KG

Mit Begeisterung und Fleiß wurde an zehn verschiedenen Stationen gebaggert,



Wasserversorgung Weihmörting

Spatenstich zum Neuanschluss der Gemeindeteile Senftl, Lageln, Baderöd, Holzhäuser, Weihmörting, Wopping, Penning und Karpfham Bahnhof an die zentrale Wasserversorgung - eine der größten Tiefbaumaßnahmen im Markt Rotthalmünster



i Auskunft: Hans Sailer
 Bauverwaltung
 ☎ 08533 9600 28
 ✉ hans.sailer@rotthalmuenster.de

Wegen der Unannehmlichkeiten im Zuge der Baumaßnahme möchten wir uns im Voraus für Ihr Verständnis und Entgegenkommen bedanken.

*Hans Sailer
 Bauverwaltung*

Die Maßnahme zum Anschluss der Ortsteile an die zentrale Wasserversorgung des Marktes Rotthalmünster ist in zwei Teilabschnitte aufgeteilt. Die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme zum Anschluss der Gemeindeteile - Baderöd, Lageln, Holzhäuser u. Weihmörting-Ort (BA I), - Wopping, Penning, Karpfham Bhf. (BA II) an die zentrale Wasserversorgung des Marktes Rotthalmünster erfolgten im 1. Halbjahr 2017.

Anfang Oktober wurde mit den Arbeiten des Abschnitts von der Staatsstraße St 2110/2116 Höhe Pattenham – Lageln –

Baderöd – Weihmörting und Holzhäuser Absbacher Straße (BA I) begonnen.

Fertigstellung Herbst 2018

Die Fertigstellung beider Bauabschnitte ist im Herbst 2018 vorgesehen. Für die Ausführung der Bauarbeiten wurde die Fa. Meier-Bau aus Rotthalmünster beauftragt. Bei Fragen zum detaillierten Ablauf der Baumaßnahme stehen Ihnen die Bauleiter der Fa. Meier-Bau vor Ort zur Verfügung. Die Firma wird stets bemüht sein, die Zugänge und Zufahrten zu Ihren Anwesen/Grundstücken/Feldern so gering wie möglich einzuschränken bzw. zu blockieren.



Viel Lob vom Landrat bei Meier-Bau

Sehr informativ waren die Gespräche mit (v.l.) Prokurist Christian Kampelsberger, Bürgermeister Franz Schönmoser, Geschäftsführer Josef Huber, der von Landrat Franz Meyer das Landkreiswappen erhielt, Geschäftsführer Richard Hofmann, Fachbereichsleiter für Wirtschaft, Bildung und Schulen, Heidi Taubeneder, Bereichsleiter Hermann Käser und Andrea Bayer, beide von der Bundesagentur für Arbeit. Nicht auf dem Foto Marika Braml, ebenfalls von der Bundesagentur.

Einmal im Monat besucht der Landrat mittelständische Betriebe, um sich vor Ort über Sorgen und Nöte zu informieren.

Da es der Wirtschaft zurzeit sehr gut geht und die Auftragsbücher voll sind, überwiegen die positiven Nachrichten. Trotzdem gab es von Seiten der Geschäftsleitung einiges zu bemängeln. Beispielsweise habe man mit der teils überbordenden Bürokratie oft zu kämpfen.

Der Landrat und sein Team mit Heidi Taubeneder und Vertretern der Bundesagentur für Arbeit nahmen die Kritikpunkte aufmerksam zur Kenntnis, denn nur durch Kontaktaufnahme vor Ort erfährt man, wo Firmen der Schuh drückt. Insgesamt ist der Landrat mit der wirtschaftlichen Entwicklung in seinem Landkreis mehr als zufrieden und Meier-Bau gehöre, wie er besonders betonte, zu den "Leuchttürmen" im Passauer Land.

Gerd Klute

Zwischen Rott und Inn Neues Wanderkonzept erstellt

Gemeinden planen Wanderregion zwischen Rott und Inn und präsentierten jetzt ein Konzept dafür

Bereits seit Anfang 2016 laufen die Planungen für eine interkommunale Wanderregion zwischen Rott und Inn. Mit beteiligt an dem Wanderwegenetz sind die Gemeinden Ering und Stubenberg sowie aus dem Nachbarlandkreis Passau Rothalmünster, Kößlarn und Malching. Nun sind diese ersten Vorplanungen abgeschlossen und konnten im Rahmen einer Pressekonferenz im Eringer Rathaus der Öffentlichkeit präsentiert werden.

„Bei einem Bürgermeister-treffen in Malching wurde die Idee zu einer gemeinsamen Wanderregion zwischen Rott und Inn geboren. Wir haben so viel in den einzelnen Gemeinden zu bieten und können miteinander noch mehr erreichen“, erklärte Bürgermeister Willi Galleitner aus Stubenberg. Später holte man sich weitere Informationen über mögliche Förderungen durch ein LEADER-Programm. Mit LEADER werden Projekte zur Erhaltung der Lebensqualität im ländlichen Raum gefördert. Hierbei werden neben wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen auch touristische Projekte unterstützt und umgesetzt. Am Ende brachte die 70-prozentige LEADER-Förderung das Ganze ins Rollen. Durch die geplante gemeindeübergreifende Vernetzung der Wanderwege soll die Attraktivität des Wander-netzes für Touristen und Einheimische gesteigert werden.

Dazu wird es eine einheitliche Beschilderung der Wanderwege geben, die zusätzlich noch durch Themenwege ergänzt werden kann. Es soll auch Hinweis- und Infotafeln für geschichtliche Vorkommnisse und Sehenswürdigkei-



Verantwortliche, Bürgermeister und Ehrengäste bei der Präsentation des neuen Wanderkonzeptes vor dem Eringer Rathaus.

ten geben. Laut Galleitner sind andere Gemeinden an dem Projekt auch herzlich willkommen. Um die Wanderwege entsprechend darzustellen, gibt es ein einheitliches Kartenmaterial in gedruckter und digitaler Form. Zudem sollen Apps für Handy- und Tabletutzer erstellt werden.

Vorsitzender Alfons Sittinger von der lokalen Aktionsgruppe (LAG) im Landkreis Rottal, sie bestimmt den LEADER-Prozess, beglückwünschte die Gemeinden zu dem Vorhaben. „Ich habe das Innthal aufgrund seiner Vielfältigkeit immer sehr geschätzt, da es viel zu bieten hat, wenngleich oftmals dies auch sogar von Einheimischen unterschätzt wird, was eine Fehleinschätzung ist“, erklärte Sittinger. Gerade im Tourismusbereich sei die Region, mit Ausnahme von Bad Birnbach, laut Sittinger noch sehr unentdeckt, darum gelte es nun die Initiativen zu ergreifen. Bei der Maßnahme ist auch die Region Bad Birnbach mit eingebunden.

Anschließend wurde das Projekt mittels einer Powerpointpräsentation durch

Geschäftsführer Rainer Lampl von der Firma Green Solution aus Murnau vorgestellt. In der ersten Projektphase wurde mit der Erarbeitung eines Wege-, Beschilderungs- und Marketingkonzeptes durch das Team von Lampl begonnen. Dabei waren die Ausgangsbedingungen in den Gemeinden durchaus unterschiedlich. Während in Ering und Stubenberg bereits Wege ausgewiesen sind, konnte Kößlarn keine eigene Beschilderung vorweisen. Auf diesen Grundlagen und in enger Abstimmung mit den Kommunen wurde nun ein Wege- und Beschilderungsplan für das ganze Gebiet vorbereitet.

Das neue Konzept soll laut Lampl primär Familien und Genusswanderer ansprechen sowie Start- und Verweilplätze berücksichtigen. Im gesamten Gebiet wurden 30 Touren neu aufgestellt, wobei das Kerngebiet der fünf Gemeinden rund 235 Kilometer umfasst. In Ering und Stubenberg wird es demnach jeweils acht neue Touren geben, Kößlarn erhält drei, Malching sechs und Rothalmünster fünf. Hinzu kommen noch die Fernwan-

derwege. Laut Lampl umfasst die Planung auch Parkplätze, Standorte für Infotafeln und Ruheplätze sowie Aussichtspunkte und andere interessante Wegmarken.

Ein Medienplan soll für die entsprechende Vermarktung der Wanderregion mit dem Titel „Wandern zwischen Rott und Inn“ sorgen. In der zweiten Phase geht es nun um die Erstellung der Wegweiser, Ausstattung und Marketing, um eine große Akzeptanz für das „Wandern zwischen Rott und Inn“ zu erzielen.

Das gesamte Projekt wird auf rund 100.000 Euro geschätzt. Aufgrund der 70-prozentigen LEADER-Förderung durch die beiden LAG-Gruppen aus den Landkreisen Rottal-Inn und Passau verbleiben für die fünf beteiligten Gemeinden noch 30.000 Euro. Voraussichtlich bis Ende 2018 soll die Beschilderung der neuen Wanderrouten zwischen Rott und Inn erledigt sein. Die Projektführung obliegt der Gemeinde Stubenberg.

Walter Geiring



Dringend gesucht:

die liebevolle Tagesmutter,
der liebevolle Tagesvater

Die Betreuung in einer Tagespflegefamilie ist neben den Betreuungsformen in Kindertagesstätten eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes im Landkreis Passau. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe benötigen wir immer wieder engagierte Tagespflegepersonen.

Gesucht werden Frauen und Männer, gerne auch im Großelternalter, die Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und unterstützen können.

Für die Ausbildung zur Tagespflegeperson ist das Kreisjugendamt Passau verantwortlich.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die vom örtlich zuständigen Jugendamt erteilt wird und die es ermöglicht, bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbstständiger Basis zu betreuen.

Den Teilnehmern wird eine Fülle von Wissen und Informationen vermittelt, von psychologischen und pädagogischen Grundlagen über Ernährung und Gesundheit, einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglinge bis hin zur Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Der nächste Qualifikationskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet voraussichtlich im März 2018.

i Informationen und Anmeldung telefonisch im Kreisjugendamt Passau bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann unter ☎ 0851/397-504 oder -524.

INTERNATIONALER SCHÜLERAUSTAUSCH - Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile:

- ➔ **Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia** | Familienaufenthalt: 08. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018 | 58 Schüler(innen), 16-17 Jahre

- ➔ **Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión** | Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018 | 7 Schüler(innen), 16-17 Jahre
- ➔ **Dt. Schule in Villarrica** | Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018 | 9 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru:

- ➔ **Alexander von Humboldt Schule, Lima** | Familienaufenthalt: 06. Januar 2018 bis 24. Februar 2018 | 40 Schüler(innen), 14-16 Jahre

i Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Umlandstr. 19 | 70182 Stuttgart | ☎ 0711 – 23729-13, | Fax 0711 – 23729-31 | schueler@schwaben-international.de | www.schwaben-international.de

Wo bleibt mein Geld?



EVS-Teilnahme gibt Antwort

Das Landesamt für Statistik sucht Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayer. Landesamt den teilnehmenden

Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 €.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gesichert, alle Angaben werden streng vertraulich und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten auf die Internetseite der EVS 2018 www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

i Haben Sie noch Fragen? kostenfrei ☎ 0800-57 57 001 oder schriftlich Bayer. Landesamt für Statistik, Sachgebiet 45 | Team EVS - | Nürnberger Str. 95 | 90762 Fürth | E-Mail: evs2018@statistik.bayern.de

Elektro Penninger

Hans-Peter

Elektrmeister
Baubiologe



Am Rauschlberg 23
94094 Rottal-Burghaus
Tel: 08533-910747
Fax: 08533-910748

e-Mail: hpenninger@rottal-bb.de
Internet: <http://www.rottal-bb.de/hpenninger>



Der E-CHECK®
Sicherheit vom Elektrmeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht
08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer

Norbert Steger Str. 3 Tel.: 08533 - 94 00 10
94094 Rotthalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- Rollstuhltaxi
- Taxi/Mietwagen
- Nah- und Fernfahrten
- Abrechnung aller Kassen
- Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- Dialyse- und Krankenfahrten

frühst. wochentag & abend

GETRÄNKE
Jodlbauer Heimdienst
Abholmarkt
Party-Service

Schambacher Str. 24
94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533-17 89

Reinigungsservice
Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rotthalmünster
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
Baufeinsteinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster
Tel. (0 85 33) 91 28 85
Fax 0 85 33 / 91 95 17
Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
Kronawitter-Rotthalmuenster@ t-online.de

ELTERN-KIND-GRUPPE

ANMELDUNG für die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 0 bis 12 Monate bei Katrin Kopschitz
☎ 0172 894 6774 oder denk.katrin@freenet.de

Melanie Märkert-Konen

MEIER BAU

Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Rohbau
- Ingenieurbau
- Sanierung
- Holzbau
- Industrieböden
- Tiefbau
- Straßenbau
- Rohrleitungsbau
- Golfplatzbau
- Außenanlagen
- Vermessung

www.meier-bau.com
Josef Meier GmbH & Co. KG
Passauer Str. 24
94094 Rotthalmünster
T: 08533/207-0
F: 08533/207-189
info@meier-bau.com

ZERTIFIZIERT
DIN EN ISO 9001

Wir beliefern Sie auch gerne mit:
- Sand und Kies
- Asphalt
- Beton
- sämtl. Baustoffen

Bauen aus Leidenschaft seit 1890

Metzgerei Haushofer

Filiale Rotthalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540

Wir schlachten und verarbeiten nur Vieh aus der Region und bieten Qualität zu fairen Preisen.

„Weil Wurst nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:
Leberkäse, Weißwürste und verschiedene Sorten delikater Schinken

Sauber mitg'macht!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat. Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Nageldesign Wimperverlängerung Fußpflege

nail ART by Lisa
Lisa-Maria Hufnagl

Molkereistraße 13
94094 Rotthalmünster
Mobil: 0170 / 327 39 59

Narrhalla feiert 140. Geburtstag

Gleich zwei Geburtstagskinder gibt es in diesem Jahr bei der Faschingsgesellschaft. Nicht nur die Narrhalla feiert ihren 140. Geburtstag, sondern auch der Ehrenpräsident Herbert Reinhart ist seit 50 Jahren bei der zweitältesten Faschingsgesellschaft Ostbayerns aktiv dabei.

Ein Auftakt nach Maß war am 11.11. die Vorstellung der beiden Prinzenpaare auf der Stockbahn in Pattenham. Weil der Sturm auf das Rathaus nicht möglich war - es war nämlich ein Samstag und da ist das Rathaus ja nicht besetzt - wurde der Faschingsbeginn in Pattenham gefeiert.

Und das war gut so, denn die Halle war beheizt und der Besuch überwältigend. Präsident Matthias Pfefferkorn und sein Vize Florian Hofmann konnten zahlreiche Ehrengäste, darunter MdL Walter Taubeneder, Bürgermeister Franz Schönmoser und einige Gemeinderäte, aber ganz besonders den Ehrenpräsidenten Herbert Reinhart begrüßen.



Foto: Klute

Einen gelungenen Auftakt feierten (v.l.) Vizepräsident Florian Hofmann, Bürgermeister Franz Schönmoser, Ehrenpräsident Herbert Reinhart, Kinderprinzessin Sarah II., Kinderprinz Sebastian I., Prinz Johann I., Prinzessin Stephanie III., MdL Walter Taubeneder und Präsident Matthias Pfefferkorn.

Das Zepter in dieser Saison tragen Stephanie III. (Gramüller) und Johann I. (Hallhuber). Als neues Kinderprinzenpaar regieren Sarah II. (Birndorfer) und Sebastian I. (Wagnhuber).

1967 erwachte der Fasching aus dem Dornröschenschlaf

Die Elferräte Fritz Herndl, Hans Kopschitz, Karl Moll, Hassan Apfel (verst.

1975), Hans Schalk, Rudolf Köhler, Norbert Anders, Eberhard Brand, Georg Feuchthuber, Hermann Hartl (verst. 1983), und Herbert Reinhart holten den organisierten Fasching wieder nach Rotthalmünster.

Ehrenpräsident Herbert Reinhart hat in seinen nunmehr 50 Jahren Vereinszugehörigkeit den Fasching in Rotthalmünster entscheidend mitgeprägt.

Gerd Klute

Mesnerin INGE PETRICK in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen des Gemeindefestes am letzten Sonntag im September verabschiedete Pfarrer Johannes Hesse die langjährige Mesnerin der evangelischen Gemeinde, Inge Petrick, aus ihrem Dienst in den Ruhestand.

Im Namen des Kirchenvorstandes erinnerte er daran, dass Frau Petrick ihren Dienst 2001 begonnen hat. Dabei war damals zwar die Aufgabe neu, der Ort jedoch wohl bekannt. Denn bereits deren Mutter, die Hebamme Emma Strynar, war Mesnerin im Gemeindezentrum Rotthalmünster und hat mit ihrer Fami-



Inge Petrick zwischen ihren Enkelinnen Hannah und Amelie Pribil; dahinter v.l. Pfarrerin Godila Baumann, Pfarrer Johannes Hesse, vom Kirchenvorstand Karl-Heinz Knappe und Dr. Brar Piening

lie im ersten Stock des Hauses gewohnt.

Bei zwei Gottesdiensten im Monat und den Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind im Laufe der Jahre wohl annähernd 1.000 Feiern in der Kirche zusammen gekommen. Durch ihre ruhige, freundliche und immer verlässliche Art hat sie

sich bei allen Gemeindemitgliedern ein hohes Ansehen erworben.

Mit einem Segenswort verabschiedete Pfarrer Hesse Inge Petrick und überreichte einen Geschenkkorb mit Präsenten.

Pfarrer Johannes Hesse



Die Arbeits- und Ausbildungsbörse fand erneut regen Zuspruch

Am Samstag, 21.10.2017, fand in der Rottalhalle zum zweiten Mal die Arbeits- und Ausbildungsbörse statt. Der Markt Rottalmünster, unterstützt durch das Jobcenter Passau Land und die Agentur für Arbeit, organisierte erneut diese Plattform, um den regionalen Betrieben sowie den Arbeits- und Ausbildungssuchenden die Möglichkeit zu geben, sich in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen oder aber auch bereits ernsthafte Gespräche über mögliche Praktika oder Beschäftigungsverhältnisse zu führen.

Dass man mit der Durchführung dieser Veranstaltung richtig liegt, bestätigten nicht nur die 18 teilnehmenden Betriebe sowie die gut 200 Schüler, Eltern und Arbeitssuchenden. Auch die zahlreichen Ehrengäste betonten in ihren Grußworten, wie wichtig es sei, die örtliche Wirtschaft zu stärken und die Jugendlichen von den vielfältigen Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten in unserer Region zu überzeugen.

Die insgesamt rund 7.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in den Betrieben der teilnehmenden Gemeinden Kichham, Bad Füssing, Kößlarn, Malching und Rottalmünster bieten einen interessanten Branchenmix aus sämtlichen Berufszweigen an, so dass viele Berufswünsche auch vor Ort abgedeckt werden können.

Bei ihrem Rundgang kamen Bürgermeister Franz Schönmoser sowie die Ehrengäste Landrat Franz Meyer, MdL Walter Taubeneder, die Bürgermeister Georg Hofer, Willi Lindner, Willi Lickl und Alois Brundobler ebenso wie die Schulleitungen Christoph Sosnowski, Günther Baier und Astrid Schmid mit den teilnehmenden Betrieben, den Vertretern des Jobcenters und der Arbeitsagentur und auch den Besuchern in viele ungezwungene Gespräche, wodurch auch hier ein wertvoller Austausch stattfinden konnte.

Ein besonderer Dank gebührt wieder dem Elternbeirat der Mittelschule, der die Bewirtung der Veranstaltung übernommen hat.

Stefan Starzengruber



Rottalhalle: Arbeits- und Ausbildungsbörse





Sie freuten sich über den Erfolg der Veranstaltung: von links: Konrad Baumgartner, Jobcenter, Christoph Sosnowski, Rektor Mittelschule Pocking, Renate Feilhuber, Mittelschule Pocking, Christine Reitberger, Jobcenter, Erster Bürgermeister Franz Schönmoser, Landrat Franz Meyer, MdL Walter Taubeneder, Carola Niedermeier, Fa. Meier-Bau, Günther Baier, Rektor Mittelschule Rotthalmünster, Astrid Schmid, Schulleiterin Realschule Neuhaus a. Inn

An der Börse beteiligten sich diese Betriebe:

- VR-Bank Rottal-Inn eG
- Rottaler Raiffeisenbank eG
- Josef Meier GmbH & Co.KG
- Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
- Johannesbad Holding AG & Co. KG
- Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Berufsfachschule für Krankenpflege
- Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Berufsfachschule für Physiotherapie
- Thermen-Hotel Apollo
- M. Haslinger GmbH
- Hecka GmbH
- Wagner GmbH
- Erich Kopschitz GmbH
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Klebl GmbH
- Heizung-Sanitär-Klima Hamaleser
- Elektro Seibold GmbH
- Landtechnik Graml
- Wunsch-Hotel OHG



eichberger
reisen



Reisen ist Leben *und das Leben ist eine Reise...*

Selbstfahrer | Weekend-Trips | Tagesfahrten | Flugreisen
 Wanderreisen | Städtereisen | Wellness & Kur
 Klassik & Festspiele | Musical-Reisen
 Fernreisen | Weihnachts- & Silvesterreisen
 Studienreisen | Gartenreisen | Badeurlaub
 Skifahrten | Schiffsreisen | Rundreisen

Kirchplatz 3
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533-910061
 Fax 08533-910062
 reise@eichberger-reisen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
 Mo., Mi., Do., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

eichberger-reisen.de



AG-Schulgarten ist ein Renner

Grundschüler verarbeiten eigene Ernte

Säen, ernten, verwerten: Unter diesem Motto hat der Verein für Landesbau und Gartenpflege besonders interessierte Schülerinnen und Schüler der flexiblen Grundschule unter seine Fittiche genommen - und der Erfolg kann sich sehen lassen. Natürlich ist das alles auch mit ein wenig Anstrengung verbunden, denn während der Wachstumsphase muss auch fleißig gegossen und Unkraut entfernt werden.

Nun ging es aber ans Kochen. Jeweils in Kleingruppen eingeteilt, wurden die Schüler von Klaus und Gudrun Wolff, Cornelia und Albrecht

Wolfrum, Anneliese Strangmüller und Brunhilde Buchinger mit dem Speiseplan bekannt gemacht. Gekocht werden sollten Möhrenkuchen, Kartoffelpuffer, Apfelmus und Kartoffelchips aus rohen Kartoffeln. Es war schon erstaunlich, wie geschickt die Schüler ihre Produkte schälten, schnitten, rührten, backten oder kochten. Julia Sperk, Felix Krenner, Hannah Schönmoser, Michael Biller, Viktoria Schreiner, Sara Huduti, Lukas Roidner und die „Ausbilder“ waren beim anschließenden Essen mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Gerd Klute



Foto Gerd Klute

Aus den Äpfeln entstand am Ende - mit Unterstützung von Cornelia Wolfrum - ein sehr schmackhaftes Apfelmus



Strahlende Gesichter bei der Verköstigung: v.l. Anneliese Strangmüller, Gudrun Wolff, Brunhilde Buchinger und Cornelia Wolfrum

Start in ein buntes Schuljahr

Das Schuljahr 2017/18 begann in der Grundschule Rothalmünster ganz bunt. Dabei unterstützt wurde die Schulleitung von der VR-Bank Rottal-Inn – Geschäftsstelle Rothalmünster.

Deshalb war Filialleiter Wilhelm Lickl am ersten Schultag in die Grundschule gekommen, wo sich die Schüler mit den Schulanfängern und deren Eltern auf dem Pausenhof versammelten. Und er hatte Luftballons, Karten und Gerätschaft zum Aufblasen der Ballons mitgebracht. Hausmeister Bernd Höchtl hatte alle Hände voll zu tun, bis jedes Kind mit einem Flugobjekt ausgestattet war. 156 Schulkinder bekamen so einen eigenen Ballon, versehen mit einer Namenskarte.

Gemeinsam wurden alle Luftballons in den blaugrauen Himmel geschickt, als Symbol für den Start in ein buntes Schul-

Foto Grundschule



Vier strahlende Sieger mit Urkunde und Buchgeschenk mit Filialleiter Wilhelm Lickl und Schulleiterin Barbara Blasius.

jahr. Nun hieß es warten und hoffen, dass gefundene Karten wieder an die Grundschule zurückgeschickt werden.

Und tatsächlich, nach mehreren Wochen brachte der Briefträger Post aus Österreich. 120 km war die längste Strecke, die

ein Luftballon zurückgelegt hatte. Emilia Härtl aus der vierten Klasse war damit Schulsiegerin. Des Weiteren wurde für jede Jahrgangsstufe der Ballon mit der weitesten Strecke prämiert.

Barbara Blasius
Schulleiterin



Elternbeirat im Schuljahr 2017/18

Stefan Berger bleibt Elternbeiratsvorsitzender an der Flexiblen Grundschule Rothalmünster

Anlässlich des ersten Elternabends an der Grundschule Rothalmünster wurde der neue Elternbeirat gewählt. Da in diesem Schuljahr mehr Schüler die Grundschule besuchen, konnten elf Elternbeiräte gewählt werden.

In einer anschließenden Sitzung wurden Stefan Berger als Elternbeiratsvorsitzender und Maria Hufnagl als Stellvertreterin in ihren Ämtern bestätigt.

Außerdem wurden 16 Klassenelternsprecher in den einzelnen Klassen gewählt, die dem Elternbeirat unterstützend zur Seite stehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den bisherigen Elternbeirat für die geleistete Arbeit.

Barbara Blasius, Schulleiterin



Foto Grundschule

Der neu gewählte Elternbeirat: Reihe hinten von links: J. Riermeier, K. Sanladerer, B. Blasius (Schulleitung), A. Tesch, St. Berger (Vorsitzender). vorne von links: J. Schmid, M. Hufnagl, M. Schönmoser, M. Krenner, H. Fuchs, nicht auf dem Foto ist E. Fink

Flexible Grundschule: Was bedeutet das?

Die flexible Eingangsstufe wird als jahrgangskombinierte Klasse eingerichtet, in der Erst- und Zweitklässler gemeinsam unterrichtet werden.

So können die Heterogenität der Schüler und Schülerinnen und die Verschiedenheit an Wissen und Erfahrung positiv genutzt werden.

Ziel ist es, den Schulanfänger dort abzuholen, wo er im Entwicklungs- und Lernprozess steht, und ihm eine bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen.

Lernprozess steht, und ihm eine bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen.

DIE NEUE WELT DES SEHENS



HIGH-TECH BEI OPTIK WIESE: RUPP + HUBRACH VX120

Mit dem innovativen **Rupp + Hubrach VX120** bestimmen wir während der umfangreichen Sehanalyse Ihre exakten Brillenwerte. Mittels modernster **Wellenfront-Messtechnologie** führen wir eine Vielzahl detaillierter Messungen durch und Sie erhalten einen **umfangreichen Überblick** über die aktuelle Leistungsfähigkeit Ihrer Augen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie jetzt die ganze Welt des Sehens!



- ⊕ Exakte Bestimmung der Sehschärfe
- ⊕ Überprüfung des Augeninnendrucks
- ⊕ Grafische 3D-Vermessung der Hornhaut-Oberfläche
- ⊕ Feststellung von Linsentrübungen
- ⊕ Feststellung der Blendempfindlichkeit



Die Klassen 5a, 6a und 6b bei „HALLO AUTO“

„Hallo Auto“ heißt das Programm des ADAC Südbayern, mit dem der Automobilclub den Schülerinnen und Schülern den Anhalteweg eines Autos näherbringen will. In mehreren kleinen Schritten sollen sie zu der lebensrettenden Formel: „Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg“ kommen.

Foto: Mittelschule



Zunächst einmal lernten die Buben und Mädchen, dass auch sie selber nicht sofort stehenbleiben, wenn ihnen jemand im Laufen ein ‚Stopp‘ zuruft, denn sie brauchten einen Moment, um das Gehörte zu verarbeiten und dann zu reagieren. Genauso ergeht es auch den Autofahrern: Auch sie können nicht sofort

zum Halten kommen, wenn ein Kind plötzlich über die Straße rennt. Auch Autofahrer haben eine Reaktionszeit, bis der Bremsvorgang beginnt. In einem weiteren Versuch wurde dann die Fahrbahn nass gespritzt und nun war für viele doch erstaunlich, um wie viel länger der Anhalteweg wird, wenn die Fahrbahn nass ist.

Das Highlight zum Schluss war das Miterleben einer Notbremsung, als die Schüler selber mit im Auto des ADAC fahren durften. Ordnungsgemäß gesichert, erlebten sie am eigenen Leib, wie der Gurt sie sichert.

Gabriele Daidrich

Obsttag an der Mittelschule Rotthalmünster

Statt Deutsch oder Mathematik, Erdkunde oder Sport durften die Fünft- und Sechstklässler einen ganzen Vormittag an sechs Stationen sich den Obstsorten über verschiedene Wege nähern. Da galt es, die Geschmacksnerven und den Tastsinn zu schulen, um die Sorten zu erschmecken und zu ertasten. An den künstlerischen Stationen wurde gestempelt und gebastelt und die vielen Kunstwerke zieren nun das Schulhaus. Da mussten Äpfel über einen Parcours transportiert werden, den die M9 ausgeföhrt hatte, um anschließend die ins Ziel gebrachten Äpfel zu waschen, zu schneiden und dann zu Saft zu pressen.

Ein großes DANKESCHÖN gilt unserem Elternbeirat, der in diesem Jahr den ‚Obsttag‘ in der Küche unterstützte: Hier entstanden Kuchen und Marmelade, Waffeln mit Apfelmus, Obstsalat und Fruchtspieße, die dann mittags in der Aula der Mittelschule ein großes Buffet bildeten.

Gabriele Daidrich

Foto: Mittelschule



Mittelschule Rotthalmünster
Matthias-Fink-Str. 10
94094 Rotthalmünster
Schulleitung: Rektor Günther Baier
☎ 08533/910326 | ☎ 08533/910327
✉ ms-rotthalmuenster@t-online.de
www.mittelschule-rotthalmuenster.de

Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung

- Für die Schüler/innen der Mittelschule steht jahrgangsübergreifend von Montag bis Donnerstag das Angebot der „**offenen Ganztagsklasse**“ zur Verfügung. Dazu gehören auch die Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote. Betreuung durch Carolin Aigner, Bärbel Armknecht, Martina Schatzberger und Bernhard Rösch
- Außerdem gibt es den **Ganztags-schulbetrieb in gebundener Form**. Betreuung durch Christl Langenscheidt und Katharina Waslowsky



Foto: Mittelschule

Der neue Elternbeirat der Mittelschule Rotthalmünster: vorne links Vorsitzender Stephan Rothofer, rechts dessen Stellvertreter Fritz Hagn

Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres Stephan Rothofer steht erneut an der Spitze des Elternbeirats

Im ersten Teil des Abends stellte Rektor Günther Baier zunächst die diesjährige Schulsituation vor. Im laufenden Schuljahr werden 210 Schülerinnen und Schüler in zehn Klassen unterrichtet. Auf Grund eines außergewöhnlich schwachen Geburtenjahrgangs vor zehn Jahren konnte nur eine 5. Klasse gebildet werden.

In der offenen Ganztagsbetreuung liegt die Verantwortung wie im vergangenen Jahr wieder bei Bärbel Armknecht, Martina Schatzberger und Bernhard Rösch. Hier wird gemeinsam Mittag gegessen und anschließend werden konzentriert schriftliche und mündliche Hausaufgaben angefertigt. Außerdem bleibt noch Zeit für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Bei der

Ausgabe des Mittagessens hilft Katharina Waslowsky.

Die Wahl der Elternvertreter brachte folgendes Ergebnis:

Alter und neuer Vorsitzender ist Stephan Rothofer, zu seinem Stellvertreter wurde Fritz Hagn bestimmt. Die Finanzen liegen in der Hand von Eva Hagn und das Amt der Schriftführerin wurde erneut Sonja Langlechner übergeben. Als weitere Mitglieder des Elternbeirates stellten sich Christine Findl, Claudia Michl, Monika Langmaier, Alexandra Neldner sowie Sabine Rutschmann zur Verfügung.

Gabriele Daidrich

Sanierung der Gehwege in der Dobler Straße

Anfang Oktober hat die Bayernwerk AG in der Straße Am Goldberg begonnen, eine neue Trafostation zu errichten und dann Teilbereiche der Dobler Straße, Dr.-Schlögl-Straße und Matthias-Fink-Straße zu verkabeln.

Die bestehenden Oberleitungen werden dann demontiert. Die Verlegung der Kabel erfolgt zum größten Teil in den Gehwegen in der Dobler Straße und der Dr.-Schlögl-Straße. Durch die Baumaßnahme müssen die Gehwege geöffnet werden. Dies nutzt nun der Markt Rotthalmünster, um in diesen Bereichen die bereits in einem sehr schlechten Zustand befindlichen Gehwege zu sanieren und zur Barrierefreiheit Gehsteigabsenkungen vorzunehmen.

Durch die Vorarbeiten der Bayernwerk AG werden sich die Baukosten für den Markt Rotthalmünster um Einiges verringern. Für die Unannehmlichkeiten im Zuge der Baumaßnahme bedankt sich der Markt Rotthalmünster bei allen Betroffenen für ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Günter Reislhuber,
Bauamt



STEUER- und ANWALTSKANZLEI **HERTLEIN**

BERATEN • PRÜFEN • VERTRETEN

- ✓ Wir erbringen umfassend alle Leistungen einer Steuer- u. Rechtsanwaltskanzlei.
- ✓ Fundiertes fachliches Wissen mit hohem Engagement gezielt für Ihre Anliegen



➤ Dr.-Schlögl-Str. 18 • 94094 Rotthalmünster ☎ 08533/963 00 • mail@hertlein-online.de



Präsentation der „Großen Praktischen Arbeit“ der Montessorischule Rottalhammerland in der Rottalhalle

Am Freitag, 10.11. 2017, fand der Festakt im feierlichen Rahmen statt. Im Eingangsbereich der Halle stellten die Schüler der 9. Klasse ihre Ergebnisse aus und gaben den zahlreich erschienenen Besuchern gerne Antworten, auch auf die Frage, was denn die GPA bedeute:

„Die Große Praktische Arbeit ist ein ganz besonderer Teil des Montessori-Abschlusses. Hier kann jeder zeigen, was er erlernt und erreicht hat. In diesem Projekt stellt sich jede Schülerin und jeder Schüler einer selbstgewählten Aufgabe. Sie nutzen dabei außerschulische Lernorte und eignen sich mithilfe von Mentoren selbständig neue Fertigungstechniken an. Diese Arbeit dokumentieren und reflektieren sie zusätzlich in einer Mappe und zeigen sie in einer kleinen Ausstellung.“

Der Themenbogen spannte sich von Literatur, Holzhandwerk über Kfz-Technik bis hin zur eigenhändigen Anfertigung eines Langbogens und der Dokumentation dessen geschichtlicher Entwicklung.

Die Eröffnungsrede hielt Jakob Hirmer, Vorstand für die Schulerweite-

Zitat einer Fünftklässlerin: „Jeder unserer Jugendlichen hat auf eigene Art und Weise etwas Besonderes erschaffen.“

zung der Montessori-Schule, gefolgt von Bürgermeister Franz Schönmoser, der Schulleiterin der Montessori-Mittelschule Sandra Anger und dem Schülersprecher Benedikt Stigger.

Insbesondere Erster Bürgermeister Schönmoser war sichtlich beeindruckt von den handwerklichen Fähigkeiten und betonte in seinem Grußwort den Wert der handwerklichen und kreativen Ausbildung für die Schüler und unsere gesamte Gesellschaft. Er verwies auf den Fachkräftemangel und verband damit die Hoffnung, dass nicht alle Absolventen eine akademische Bildung anstreben würden, sondern auch

Ausbildung und Lehre nicht zu kurz kommen lassen.

Der Hauptteil der Veranstaltung folgte mit den Referaten jedes Schülers zu seinem Thema. Voller Stolz und Freude über das Erreichte betrat jeder Einzelne die Bühne. Mit Unterstützung von PowerPoint-Folien, Laser-Pointer und den eigenen Werkstücken schilderten sie den Werdegang von der Idee bis zur fertigen Arbeit.

Sechzehn mal das Gleiche?

Nein, so unterschiedlich wie die Themen war auch die Erläuterung derselben und der Abend verging wie im Flug.

Abschließend wurden die Schüler für ihre hervorragenden Leistungen geehrt und bekamen Urkunden als Anerkennung für die mehrmonatige Leistung überreicht; als kleines Dankeschön von Vorstand und Elternbeirat gab es zusätzlich noch jeweils einen Kinogutschein und ein Klassen-T-Shirt.

Erwähnt werden darf hier auch die hervorragende Bewirtung in der Pause durch die Eltern der Arbeitsgruppe „Feste“ mit tatkräftiger Unterstützung der 8. Klasse, die in Vorbereitung auf ihre GPA im nächsten Jahr schon einmal daran schnuppern durfte. Vielen Dank!

Die PREMIERENKLASSE hat die Latte für die nachfolgenden Jahrgänge sehr hoch gelegt, wir freuen uns schon auf die Präsentation 2018!

Walter Biebl





Fotos Wolfgang Hartwig

i Montessorischule Rotthalmünster
 Norbert-Steger-Str. 11 | 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 918232 | 📠 08533 / 918233
 ✉ montessori-schule-rotthal.de
www.montessorischule-rotthalmuenster.de



Montessorischule unter neuer Schulleitung

Seit dem Schuljahr 2017/18 hat die Montessorischule Rotthalmünster eine neue Schulleitung. Sie besteht aus einem Team von drei Lehrkräften: v.l. Sandra Anger, Andreas Kohlmann und Daniela Huber teilen sich nun die Leitungsaufgaben der Schule.

NIKOLAUSMARKT 2017



Bestattungen Müller Schröppel

Tel.: 08533 / 91 94 333
 24 h erreichbar
www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rotthalmünster
 Norbert-Steger-Str. 1
 94094 Rottalmünster

Gesprächstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, auch Samstag, Sonntag und Feiertags

Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.



*Eva Roßgoderer
 Ihre persönliche Betreuerin*

Stögmeier
 Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder
 94094 Rotthalmünster
 Dobl 17 - 22
 Tel. 08533 / 910172
 Fax 08533 / 910 173

Griesbacher Str. 66
 94094 Rotthalmünster



Januar und Februar
 ab 9:00 Uhr geöffnet

Telefon
 08533 / 421

**Blumen kaufen - wo sie wachsen
 hier im Gartenbau - Meisterbetrieb**

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



**Die Studierenden
des 58. Jahrgangs
am Kirchplatz in
Rotthalmünster.**

Im Vordergrund sitzend
v.l. Lehrkräfte Laura
Segl, Johanna Sirch,
Fabian Werner; sitzend
v.r. Heimleiter Domi-
nik Weiß, Lehrkräfte
Franz Bauer und Julius
Tischer.
erste Reihe stehend
v.r.: Pfarrer Jörg Flei-
scher, Schulleiter
Robert Schnellham-
mer und
links 1. Bürgermeister
Franz Schönmoser



Rotthalmünster begrüßt den 58. Jahrgang an der Höheren Landbauschule

Schulleiter Robert Schnellhammer, Ortspfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Franz Schönmoser begrüßten den 58. Jahrgang an der Höheren Landbauschule in Rotthalmünster. Mit 41 jungen Landwirten, darunter zwei junge Frauen, hat die Höhere Landbauschule (HLS) Rotthalmünster wieder großen Zulauf.

Die zehntonatige Ausbildung zum Agrarbetriebswirt begann am Mittwoch, den 20. September. Aus Niederbayern, der Oberpfalz, Oberbayern, Oberösterreich und sogar aus der Nähe von Hamburg stammen die Studierenden, die zuvor in ihrer Heimat die Landwirtschaftsschule besucht haben. Sie machen sich wöchentlich auf den Weg nach Rotthalmünster,

um von Montag bis Freitag jeweils zwischen 07:30 Uhr und 16:45 Uhr die Schule zu besuchen. Das sind Unterrichtsstunden, Praxisübungen und Exkursionen in Fächern wie Produktion und Betriebsführung, Betriebswirtschaft, Steuern und Recht, Agrarmärkte, Politik und Gesellschaft, Kommunikationstraining, EDV und Öffentlichkeitsarbeit. Wer will, kann

zusätzlich seine Englisch-Kenntnisse auffrischen oder die Ausbildung zum Jäger absolvieren.

Gleich zu Anfang sollten die Jungagrarier die neue Heimat kennenlernen. So feierten die Studierenden und Lehrer mit Pfarrer Jörg Fleischer einen Anfangsgottesdienst. Bürgermeister Franz Schönmoser begrüßte die jungen Leute in seiner Marktgemeinde und im Anschluss besichtigten sie noch die altingesessene, gleichzeitig hochmoderne Kerzenfabrik Kopschitz.

Johanna Sirch

GARTENSERVICE
HELMUT KERN
Andriching 2
94094 Rotthalmünster
Tel. 0 85 33 / 560
Fax: 0 85 33 / 912 95 66
Handy 0170 / 293 99 33



Fußpflege und Mobile Fußpflege
Wimpernwelle
Nageldesign und Maniküre



bei Ursula Badstieber
Hauptstr. 54 Malching
Tel. 08573/969511 oder 0151/14924275



**SENIOREN
ZENTRUM
WILLI MAIER**

Mitglied im Berufsverband bpa
Wittelsbacherstraße 10
94094 Rotthalmünster

Telefon 0 8533 / 918 99 0
Fax 0 8533 / 918 99 17

Info@seniorenzentrum-maier.de

Stationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege



**Häusliche Alten- und
Krankenpflege**

Hausnotrufdienst
Pflegetnotdienst
Essen auf Räder
Pflegebesuche
Pflegekurse
Pflegeberatung



HOTEL DAWIN eröffnet

Endlich wieder eine
Gaststätte am Marktplatz

Im Beisein vieler Gäste und Ehrengäste fand die offizielle Eröffnungsfeier des Hotel Dawin statt. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss, das Lokal „Markt 28“, die Pizzeria „da Gustavo“ und die Weinstube reichten gerade noch, der großen Zahl von über 150 Gästen Platz zu bieten.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte Hotelier Horst Dawin, begleitet von seiner Gattin Maris, Pfarrer Jörg Fleischer und Pfarrerin Godila Baumann, Landrat Franz Meyer, MdL Walter Taubeneder, den Sachgebietsleiter der Regierung von Ndb, Wolfgang Maier, die Ersten Bürgermeister Franz Schönmoser (Markt Rotthalmünster), Franz Krah (Stadt Pocking), Jürgen Fundke (Stadt Bad Griesbach), Georg Hofer (Gemeinde Malching) und Willi Lindner (Markt Kößlarn) sowie Vertreter der ortsansässigen Banken und am Projekt beteiligter Firmen und Behörden.

Er bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Bauvorhaben trotz



„Was lange währt, wird endlich gut“ v.l. Wolfgang Maier, Reg. Ndb., Landrat Franz Meyer, die Inhaber Horst und Maris Dawin mit Bürgermeister Franz Schönmoser und MdL Walter Taubeneder

aller Widrigkeiten während der Bauzeit – unter anderem der Einsturz der Giebelmauer im Juni letzten Jahres - zu einem guten Ende zu bringen. Allen voran bei der Regierung von Niederbayern, Wolfgang Maier und dem Markt Rotthalmünster mit Bürgermeister Franz Schönmoser.

Pfarrer Jörg Fleischer und die evangelische Pfarrerin Godila Baumann nahmen die Segnung der Räumlichkeiten vor.

Landrat Franz Meyer betonte, wie wichtig es sei, die Ortskerne wieder zu beleben. „Gerade hier und heute sorgt ein hochwertiges Angebot für Gastronomie und Hotellerie für einen attraktiven Ortskern“, so

Meyer. Er beglückwünschte das Ehepaar Dawin für die mustergültige Umsetzung. 20 Doppelzimmer sowie eine Suite in traditioneller wie auch moderner Ausstattung sind die Grundlage für diese Investition.

Bürgermeister Franz Schönmoser freute sich, schließe doch die Neueröffnung eine große Lücke am historischen Marktplatz und werde sicher zu einer weiteren Belebung des Marktes beitragen.

Die Historie des Gebäudes lässt sich bis zum ersten urkundlich belegten Eigentümer im Jahr 1722 zurückverfolgen. „Wir hatten die letzten Jahre so gut wie keine Übernachtungsmöglichkeiten im Ort

zur Verfügung“, so Bürgermeister Schönmoser.

MdL Walter Taubeneder beglückwünschte das Investorenteam um Horst Dawin für „eine mehr als sinnvolle Investition.“

Ein gemütlicher Ausklang zu später Stunde beendete eine überaus gelungene Eröffnungsfeier. Dazu trugen auch die „Wirtshausmusikanten bei, die es wunderbar verstanden, nicht nur instrumental, sondern auch vokal die volle Aufmerksamkeit der Gäste zu erreichen.

Wolfgang Hartwig



Elternbeirat 2017/18



1

Die Mitglieder: stehend v.l.: Caroline Egginger, Petra Rothmeier (Kassier), Manuela Schönmoser, Rosi Köhler, Elisabeth Hertlein, Tanja Hecka, Astrid Sedlmaier, (Öffentlichkeitsarbeit), Sandra Berger, Heidi Kopschitz, Martina Bruckmeier, Michaela Hopfinger, Constanze Bauhoffer (Öffentlichkeitsarbeit), Serena Maier (2. Schriftführerin), Michael Beinhofer (1. Schriftführer), Barbara Hausberger. **Die Verantwortlichen des Kindergartens:** vorne v.l.: Kindergartenleitung Biggi Müller und die Vorstandschafftsmitglieder Claudia Skala, Stephan Liebl und Sabine Bachmann - David Mikulka, Caroline Strenberger und Eva Hagn fehlen

KINDERGARTEN

- 1 Elternbeiratswahl für das Kindergartenjahr 2017/18
- 2 Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten
- 3 Büchereiführerschein in der Pfarrbücherei
- 4 Schulanfängerausflug zur Villa Sinnenreich nach Rohrbach in Österreich
- 5 Waldtage im Herbst ab 20.09.17
- 6 Erntedankgottesdienst
- 7 Große Feuerwehrrübung
- 8 Aktion Miteinander-Füreinander

AUS DEM TAGEBUCH UNSERES KINDERGARTENS MIT KINDERKRIPPE

ANMELDUNG:

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

www.kindergarten.rotthalmuenster.de



KINDERGARTEN & -KRIPPE MARIÄ HIMMELFAHRT

9 Förderverein Vorstandswahl v.l. Biggi Müller, 2. Bgm. Hans- Peter Penninger, Christina Thum, Evi Roßgoderer und 1. Vorstand Stephan Rothofer

10 St. Martinsumzug

KINDERKRIPPE

- 1 Herbststanz in der Regenbogenkrippe
- 2 Erntedankfeier in der Sonnenscheinkrippe
- 3 Blätterbad in der Regenbogenkrippe
- 4 Lichtermeditation in der Sonnenscheinkrippe



2



4



3



5



Foto: Kindergarten

KINDERKRIPPE





Generationenwechsel in der **ROTTAL APOTHEKE**

Nach 38 Jahren erfolgreicher Leitung der Rottal-Apotheke in Rotthalmünster ist es für Apotheker Josef Maier Zeit, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Am 02.01.1980 eröffnete Josef Maier gemeinsam mit seiner Frau Gabi in den umgebauten Räumen des ehemaligen Gasthauses Brodschelm die neue Apotheke. Manch einer trauerte zu Beginn noch über den Verlust des Gasthauses – doch die Apotheke entwickelte sich von Anfang an sehr gut, man wurde von den „Münsterern“ herzlich aufgenommen.

Vor 40 Jahren war das eine andere Welt

1980 hatte der Betrieb genau eine Angestellte und auch die Apothekenwelt sah damals anders aus als heute. Es gab keinen Computer, keine elektronischen Kassensysteme, Smart-Phones und WLAN waren noch nicht allgegenwärtig. Stattdessen wurde die tägliche Bestellung beim Großhandel handschriftlich auf einem Block notiert und dann telefonisch übermittelt.



Das Team der Rottal-Apotheke: v.l.n.r. Carola Obernhuber (PTA, 27 Jahre im Betrieb) | Erna Schiefereder (PTA, 15 Jahre) | Monika Weinzierl (Apothekerin, 16 Jahre) | Stephan und Jakob Egginger, Caroline Egginger (Apothekerin, 10 Jahre) | Josef und Gabi Maier | Waltraud Jakob (PTA, 35 Jahre) | Rosa Steinhuber (PKA, 27 Jahre) | Verena Kellberger (PTA, 2 Jahre) und Sabine Prax (PTA, 1 Jahr)

PKA = Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte | PTA = Pharmazeutisch-Technische Angestellte

„Jede Zeit hat ihren eigenen Zauber“, schmunzelt der Apotheker.

Die Bürokratie war 1980 deutlich weniger, dafür stehen heute viele neue Medikamente zur Verfügung.

Der Mensch mit seinen Anliegen und Sorgen war und ist immer Mittelpunkt aller Bemühungen

Hervorragende pharmazeutische Beratung, ein gutes persönliches Gespräch, ein offenes Ohr für alle Anliegen und die ständige Weiterentwicklung der Apotheke zu einem moder-

nen Gesundheitszentrum für Jung und Alt, Investitionen in die Einrichtung der Apotheke und die Weiterbildung des Teams haben dazu geführt, dass sich die Rottal-Apotheke heute als erfolgreiches Unternehmen mit neun Angestellten präsentiert.





Das wertvollste Gut einer Apotheke ist das Personal

Er habe in 38 Jahren das große Glück gehabt, immer fachlich und menschlich hervorragendes Personal zu finden, das für ein wunderbares Betriebsklima sorgt und gern für die Kunden da ist, betont Apotheker Maier. Er danke seinen Damen wirklich herzlich für ihren großen Einsatz und ihre Freude am Beruf. Die Tatsache, dass viele der Damen der Apotheke und ihrem Chef schon lange treu geblieben sind, spricht in diesem Fall für sich.

Dass seit 2007 mit Caroline die eigene Tochter zum Team gehört, macht Josef Maier besonders stolz.

Apothekerin Caroline Egginger übernimmt die Leitung der Apotheke zum 01. Januar 2018

Nach vier Jahren Pharmazie-Studium an der Universität Regensburg und einem Jahr praktischer Ausbildung hat es die junge Apothekerin wieder nach Hause gezogen. Als Spezialistin für die Beratung von Schwangeren und Stillenden, die Versorgung mit Hilfsmitteln und Ernährungsberatung hat sie das Angebot der Rottal-Apotheke in den letzten Jahren bereits bereichert.

Wir bringen den Patienten und das Arzneimittel zusammen

Dem Kunden das vom Arzt verordnete Arzneimittel nahe bringen, anwenderfreundlich das Wichtigste erklären oder ganz individuell beraten und nach Lösungen suchen, das mache ihren Beruf so spannend, erklärt Caroline Egginger.

Ich freue mich auf viele weitere Jahre Rottal-Apotheke in Roththalmünster - mit Ihnen!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Caroline Egginger



Wir bedanken uns für das große Vertrauen, für all den Respekt, die Anerkennung und die große Herzlichkeit, die Sie uns in all den Jahren entgegengebracht haben. Besonders freuen wir uns, dass unsere Tochter Caroline mit unserem bewährten Team die Apotheke in unserem Sinn weiterführt.

Josef & Gabi Maier



1980 - 2017

Josef Maier | Apotheker

ab 01.01.2018

Caroline Egginger | Apothekerin



Ich freue mich sehr, Sie im neuen Jahr in der Rottal-Apotheke begrüßen zu dürfen! Für Ihr Vertrauen bedanke ich mich bereits jetzt aufs Herzlichste und lade Sie ein, am 02. und 03. Januar vitaminreich mit uns auf Ihre Rottal-Apotheke anzustoßen.

Caroline Egginger & das „neue alte“ Team der Rottal-Apotheke

Marktplatz 23 | 94094 Roththalmünster | Tel.: +49 8533 7221 | Fax: +49 8533 1873

DANKE

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MARKTINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen auf deren Leistungen.

Ihr Franz Schönmoser
 1. Bürgermeister

Wir bedanken uns
 bei allen Kunden, Bekannten und Freunden für die uns erwiesene Treue, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2017 und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2018.
 Marktplatz 25 | Rotthalmünster
 Telefon 0 85 33 / 910 823



SERVICE

rund um's Haus

Rasen mähen
 Gartenarbeiten
 Reparaturen aller Art
 Winterdienst
 Holz- und Bautenschutz
 Putzsanierungen

Hermann Bruckmeier
 Bachweg 25 - Rotthalmünster
 Telefon 08533 / 7687
 Handy 01719127389

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
 Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rotthalmünster
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

Unfallinstandsetzung
 Karosserie- und Lackschäden
 Scheiben-Service und Reparatur
 Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
 Karosserie- und Achsvermessung
 Sand- und Glasperlenstrahlen
 PKW-Anhängervetrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



www.HAUSNER-Elektronik.de

Telefon 08536 91 22 47 im Notfall auch
 Mobil 0170 444 99 19 über WhatsApp
 oder SMS erreichbar

PC - Internet - Handy
 Fernsehen - Multimedia
 Überwachungstechnik

Planung - Verkauf
Reparatur



post@hausner-elektronik.de
 Thanham 31 - 94149 Kößlarn

ISAAC JOSEF
 HEIZUNG
 SANITÄR
 SPENGLEREI
 94094 WEIHMÖRTING • BACHSTRASSE 1
 TEL. 08533 - 507 • FAX 08533 - 1571

Beratung Technik Service
Robert Obermeier
 Elektrotechnik GmbH
 Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Weihmörtling
 Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
 E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
 Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

Yoga für dich
Michaela Baumgartner
 Yoga Siromani
 Yoga Lehrerin
Yoga @*home*

Jetzt Yoga beginnen und
 zweimal kostenlos üben!

- **Yoga Flow** Mittwoch 19.00 Uhr
- **Yoga Zeitlos** Donnerstag 19.00 Uhr

jeweils im Fitnessraum des TSV Rotthalmünster
 Anmeldung erforderlich

Auskunft unter 08533 / 912 890

• • • **BERATUNG**
 • • • **SERVICE**
 • • • **VERKAUF**

WALTER HAMELDINGER
 Kolind 1
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 33 21
 Handy 0 17 / 57 29 02 3
 Fax 0 85 33 / 91 08 53
 E-Mail: brandschutz-hemeldinger@t-online.de

BAVARIA BRANDSCHUTZ



Kriegsgräber-Sammlung 2017

Die Kameraden Walter Heilmeier und Hans Kern haben 2.098 Euro gesammelt

Vom 22. Oktober bis 5. November wurde auch in diesem Jahr wieder die in der Passauer Neuen Presse angekündigte Herbstsammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. von der RK Rotthalmünster durchgeführt. Die dabei erhaltenen Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 832 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa 2,7 Millionen Toten in aller Welt.

Den Kameraden Walter Heilmeier und Hans Kern gilt wie immer ein ganz besonderer Dank für diese uneigennützig, freiwillige und ehrenamtliche Aktion, die sie bereits seit vielen Jahren zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durchführen.

Aber auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern möchten wir hiermit Dank sagen für die freundliche und verständnisvolle Aufnahme der Sammler und für ihre großzügigen Spenden.

Kriegsgräber mahnen zum Frieden!

Seit 1945 sind in über 200 Kriegen und Bürgerkriegen weitere Millionen von Toten

zu beklagen und täglich werden es mehr. Das Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung zählte alleine für 2016 weltweit 226 gewaltsam ausgetragene Konflikte, kriegerische Auseinandersetzungen, die mit unendlichem menschlichem Leid, mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Auch am Hindukusch herrscht bis heute Krieg. Der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan ist die mit Abstand größte, teuerste und verlustreichste deutsche Militärmission seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Seit 2002 sind dort 56 deutsche Soldaten gefallen, über 200 wurden verwundet. Insgesamt ließen 90.000 Menschen ihr Leben.

Auch Europa wird seit Monaten immer wieder von heimtückischen Terroranschlägen islamistischer Extremisten erschüttert. Nicht nur die großen Metropolen sind betroffen. Wir sind in Gedanken bei den Opfern und ihren Familien. Auch diese Toten verpflichten uns Lebende, dem Hass zwischen Völkern, Rassen und Religionen entgegenzutreten und uns aktiv für unsere Werte einzusetzen.

Birgit Skrzypczak

Weihnachtsfeier für Alleinstehende am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend besteht die Möglichkeit, von 16:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Rotthalmünster in besinnlicher Runde den Heiligen Abend zu verbringen.

Heidrun Löffler wird mit ihren Helferinnen das Pfarrheim in eine gemütliche Weihnachtsstube verwandeln, so dass sich die Herbergsuchenden wie zu Hause fühlen dürfen. Gerade einsame und betagte Menschen möchten an diesem besonderen Abend nicht alleine sein.

Bei Punsch und Leckerl wollen wir gemeinsam singen und weihnachtliche Geschichten hören. Würstl mit Kartoffelsalat und Brezen werden serviert. Vielleicht trauen sich einige Besucher, Erlebnisse aus der Weihnachtszeit ihrer Kindheit zu erzählen oder besinnliche Gedichte vorzutragen.

Das Angebot richtet sich an den ganzen Pfarrverband! Interessierte sind herzlich willkommen! Wenn nötig, wird ein Fahrdienst eingerichtet!

i Bitte melden Sie sich bei
Heidrun Löffler ☎ 08533-2533.

Wir erwarten Sie.

Foto EG Eckert

GYMNASTIK-GRUPPE 50 PLUS

Montag 19 bis 20 Uhr

Turnhalle der Grundschule

Fit und vital bis ins hohe Alter mit **RITA STINGLHAMMER**,
zertifizierte Übungsleiterin für Gymnastik.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Unkostenbeitrag 2,50 € / Stunde

FITNESS / BEWEGUNG U.A. WORKOUT MIT BRASIL®

BRK-Kreisverband Passau in Kooperation mit der VHS
Rotthalmünster

www.zimmerei-schatzberger.com

H. Schatzberger

Dobl 9 · 94094 Rotthalmünster

Telefon 0 85 33 / 91 02 54

Telefax 0 85 33 / 91 02 64

ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

Zimmerei

Balkone

Innenausbau

Bedachung

Dachraumbau

Eternitentsorgung

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 · 94094 Rotthalmünster / Asbach

☎ 0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de

www.hoellinger-computer.de

VERKAUF · SERVICE · BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirensoftware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU · SAMSUNG · LENOVO · CANON · usw.



**BRK Seniorenwohn- und
Pflegeheim / Sozialstation
und Fachberatung**

i **Auskunft** erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2,
94094 Roththalmünster



Sprechstunde:
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr im
Seniorenheim - Montag bis Freitag
nach telefonischer Vereinbarung
- Beratung im häuslichen Bereich
gerne möglich.

☎ 08533 / 961 213 oder
☎ 0176 / 102 220 49

✉ putz@ahrotthalmuenster.brk.de



Sie freuen sich mit Gerda Zischka: Von links: Elena Maurer (Mitarbeiterin und ehrenamtlich tätig), Christel Dörner (ehrenamtliches Heimbeiratsmitglied), stehend von links: Iwona Krüger (Pflegedienstleitung), Christa Wagner (Wohnbereichsleitung), und Heimleiter Thomas Persin

10 Jahre „Unter den Linden“

Die Mitbewohner, die ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie Bekannte von Gerda Zischka feierten am 05.11.2017 das 10-jährige Jubiläum mit Kaffee und Kuchen.

Zischka seit zehn Jahren in einem liebevoll und mit eigenen Möbeln ausgestatteten Einzelzimmer in „Unter den Linden“ und ist nach eigener Aussage sehr zufrieden.

Frau Zischka: „Im Haus passt einfach alles und ich fühle mich hier sehr wohl und geborgen“

Sie bedankte sich bei den Pflegekräften und betonte, dass sie es den Schwestern verdanke, noch so fit zu sein. „Ich würde gerne nochmals zehn Jahre hierbleiben, wenn es der Herrgott zulässt“ – und lachte dabei über das ganze Gesicht.

Ihr Lebensmotto: „Viel Arbeit, gutes Essen und zwischendurch ein Gläschen Wein“.

Zu den Gratulanten gehörten auch der Einrichtungsleiter Thomas Persin, die Pflegedienstleitung Frau Krüger und neben den vielen Pflege- und Betreuungskräften Schwester Christa, „Chefin“ der Wohnebene.

Thomas Persin

Frau Zischka wurde 1927 in Mühlacker geboren, das zwischen Stuttgart und Pforzheim liegt. Sie ist mit sechs Schwestern und einem Bruder dort aufgewachsen. Nachdem ihr Mann in Rente gegangen war, zogen beide von ihrer Heimat weg nach Windorf im Landkreis Passau. 2001 verstarb ihr Mann und Frau Zischka wohnte noch vier Jahre allein in dem Haus in Windorf. Nach einem schweren Schlaganfall bekam Frau Zischka vom BRK in Passau „Essen auf Rädern“ und entschied sich damals nach weiteren zwei Jahren auf Empfehlung des damaligen Essen- ausfahrers, in unsere Einrichtung nach Roththalmünster zu ziehen. Nun lebt Frau

St. Martin in „Unter den Linden“

Am 13.11.2017 kamen 43 künftige Schulanfänger, vier Erzieherinnen und ein Praktikant des örtlichen Kindergartens mit selbstgebastelten Laternen in die Einrichtung „Unter den Linden“, um mit den Bewohnern St. Martin zu feiern. Mit der Kindergartenleiterin Biggi Müller und der Mitarbeiterin des Seniorenheims Elfi Wagner sangen die Kinder einstudierte Lieder von St. Martin. Die musikalische Begleitung übernahm Biggi Müller.

Zusammen mit den Bewohnern wurde unter anderem das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne...“ gesungen und ein Gebet gesprochen. Das geschichtliche Teilen des Mantels wurde symbolisch durch das Teilen eines Lebkuchens vollzogen. Diesem

Fotos „Unter den Linden“



rührigen Teilen entlockte dem einen oder anderen der Bewohner des Seniorenheims auch eine Träne.

Mit Lebkuchen und Getränk gestärkt traten die Kinder nach einer Stunde wieder den Rückweg an.

Der Heimbeiratsvorsitzende Josef Gottschaller bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das schöne Vormittagsangebot.

Thomas Persin

10 Jahre Freie Wähler- gemeinschaft Weihmörting



Erfolgsgeschichte
einer vitalen
Dorfgemeinschaft

Der zahlreiche Geburts- tagsbesuch der Verantwortlichen örtlicher Vereine aus Feuerwehr, Frauenbund, Kirchenverwaltung und KSRK im Wirtshaus „Zum Fuchsbau“ in Wangham hätte die Erfolgsgeschichte einer vitalen Dorf- gemeinschaft nicht besser dokumentieren können.

Der Vorsitzende Alexander Hutterer ließ mit einer Powerpointpräsentation die Zeit seit der Gründung bis heute Revue passieren.

Dem damaligen 2. Bürger- meister Josef Kümmerle sei als Finanzfachmann „feder- führend“ zusammen mit sei- nen Ratskollegen Manfred Lanzl und Hans Pirkel gelungen, durch die Eintragung der Gruppierung ins Vereinsregis- ter „geordnete finanzielle Ver- hältnisse“ zu schaffen.

Nach mehreren Anläufen sei im Jahre 2007 der einge- tragene Verein mit 31 Grün- dungsmitgliedern aus der Taufe gehoben worden. Rudi Kubicek habe diesen als 1. Vorsitzender zusammen mit seiner Vorstandschaft bis zum Generationswechsel im Jahre 2011 stetig fortentwickelt.

Für ihr herausragen- des, ehrenamtliches Wir- ken seien Lanzl, Kümmerle und Pirkel bereits mit der Bürgermedaille des Marktes Rotthalmünster ausgezeichnet worden. Eine Ehre, auch für die Freie Wählergemeinschaft Weihmörting, so Hutterer.

Er erinnerte an die verstor- benen Gründungsmitglieder Eduard Pilzwegger, Ehrenmit-

glied Josef Isaak, Peter Wim- mer sowie an Franz Seidenfuß.

Als außerordentlich wichtig nannte Hutterer, das „Zusam- mengehörigkeitsgefühl auch zwischen den Wahlterminen“ wachzuhalten. Deshalb wür- den jährlich Info-Veranstaltun- gen und Besichtigungen für interessierte Bürger/innen der Marktgemeinde organisiert. Besucht wurden die Kläran- lage Karpfham/Bad Griesbach, die Biogasanlage der Fami- lie Hofbauer in Kübach, das Bulldog-Oldtimer-Museum der Familie Steinhuber, der Bay. Landtag mit Staatskanz- lei sowie 2017 das Wasserkraftwerk Egglfing/Oberberg. Die zahlreiche Teilnahme inspi- riere zum „Weiter so“.

Andreas Pfefferkorn habe 2014 mit dem Facebook-Auf- tritt der FWGW den Slogan „Wir ziehen alle an einem Strang“ ins Internet gebracht.

Josef Kümmerle berichtete, dass u.a. auch die nicht uner- heblichen Ausgaben bei Wahlen für Postwurfsendun- gen, Plakate, Zeitungsanzei- gen usw. die Triebfeder für die Eintragung ins Vereins- register gewesen seien. Nun könnten diese Aufwendungen durch Mitgliedsbeiträge finan- ziert und müssten nicht auf die Listenbewerber aufgeteilt werden. Zudem bestünde die Möglichkeit, selbst Spenden- bescheinigungen auszustellen.

Dass auch die UWG gra- tuliere, unterstreiche das seit den 70er Jahren bestehende enge Verhältnis beider Grup- pierungen, resümierte Josef Kümmerle.

Die Vereinsregularien wurden vom stv. Vorsitzenden Tho- mas Geisberger, der Kassen-



„Daumen hoch“ heißt es bei den Mitgliedern der Vorstandschaft der Freien Wählergemeinschaft mit ihren Ehrenmitgliedern: v.l. 1. Vorstand und MGR Alexander Hutterer, dessen Stellvertreter Thomas Geisberger, Ehrenmitglied Hans Pirkel, MGR Josef Bichlmeier, Kassier Margit Heber, Schriftführer Florian Löw, die Kassenprüfer Norbert Pilzwegger und Franziska Schiebl, MGR Robert Obermeier, sitzend die Ehrenmitglieder Richard Ranner, Manfred Lanzl und Josef Kümmerle

verwalterin Margit Heber und vom Schriftführer Florian Löw abgehandelt. Der Verein zählt aktuell 73 Mitglieder.

Aus der Versammlung kamen Fragen an die Gemeindeg- räte zur Wasserversorgung Weihmörting, zu den Bauvor- haben Raiffeisen Lagerhaus in Karpfham Bhf, Rottaler Fruchtsaft und Lidl sowie zum Breitbandausbau und der ILE Rott und Inn.

Nicht ohne Stolz verlas der Vorsitzende Hutterer das Grußschreiben von MdL Wal- ter Taubeneder. Dieser schrieb unter anderem:

„Die Gemeinschaft ist es, die unser Zusammenleben so wertvoll macht. Dass die Gemeinden belebt werden, dass die Menschen zusammenkommen, reden, füreinander da sind. Erst das macht den ländlichen Raum so lebenswert, weg von der Anonymität, hin zur Gemeinschaft“

An den Fotos, die Margit Heber auf die Leinwand pro- jezierte, erkannte so mancher, wie schnell die Zeit doch ver- gangen ist. EG Eckert

Die Ehrenmitglieder Manfred Lanzl, Josef Kümmerle und Hans Pirkel blickten zurück auf die Zeit vor 2007. Die Gebietsreform habe gewaltige Veränderun- gen in die kommunale Landschaft gebracht.

- 1972 wurde die Gemeinde Asbach eingegliedert
- 1978 erfolgte die Eingemeindung „der reichen Braut“ Weihmörting Hermann Hofbauer und Josef Isaak sitzen als gewählte Vertreter im Münsterer Rathaus
- 1984 folgten Josef Isaak und Manfred Lanzl
- 1990 Manfred Lanzl und Josef Kümmerle
- Von 1996 bis 2008 ver- traten Josef Kümmerle, Manfred Lanzl und Hans Pirkel die Interessen der Weihmörtlinger
- ab 2008 taten dies Josef Kümmerle, Hans Pirkel und Robert Obermeier
- ab 2014 folgten Obermeier Robert, Ale- xander Hutterer und Josef Bichlmeier



Miteinander Für einander

In der Gemeinschaft macht sogar Aufräumen Spaß



2



3

Gemeinsam anpacken, um die Gemeinde schöner zu machen: Das haben sich die gut 150 Bürger aus Roththalmünster, Asbach und Weihmörting am Samstag zum Ziel gesetzt bei der fünften Auflage der Aktion „Miteinander Für einander“. Organisiert von Pfarrei und Marktgemeinde zusammen wurden wieder viele Projekte in die Tat umgesetzt.

Die beiden Schirmherren Bürgermeister Franz Schönmoser und Pfarrer Jörg Fleischer besuchten nicht nur die Projekte, sondern versorgten gemeinsam mit Gesamtpfarrgemeinderatsvorsitzender Helene Winkler die Helfer mit Getränken und später mit Essen.

geputzt, ausgeräumt und auf Vordermann gebracht.

Die Schirmherren bekamen hier kurzerhand eine kleine Führung auch in den Keller des am Hang liegenden Leichenhauses. Hier wurden früher die Verstorbenen im Sommer aufbewahrt, um sie vor der Hitze zu schützen.

Asbach

In Asbach waren Mitglieder der Sängerrunde, des Pfarrausschusses, der Ministranten, der KRK und der Leichenträger rund um die Klosterkirche im Einsatz. Während die einen das Pflaster von Unkraut befreiten, machten sich andere daran, entlang der Friedhofsmauer das Efeu und andere Sträucher zuzuschneiden.

Die Ministranten waren mit Müllsäcken bewaffnet nicht nur um die Kirche, sondern in ganz Asbach unterwegs und sammelten fleißig Unrat auf. Das Leichenhaus gegenüber dem Friedhof wurde ebenfalls

Weihmörting

In Weihmörting lag der Fokus ebenfalls auf dem Areal rund um die Kirche und am Friedhof. Der Frauenbund, die Ministranten, die KSRK, die Feuerwehr, die Freie Wählergemeinschaft, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung packten fleißig mit an.

Die meisten Helfer waren dabei am Friedhof im Einsatz. Hier wurde nicht nur das Unkraut per Hand entfernt, sondern auch teilweise mit Schubkarren frisch auf-

gekiest. Am Eingang des Friedhofs wurden das Kreuz auf der Friedhofsmauer mit Hilfe einer Motorsäge wieder freigelegt und die Äste zugeschnitten.

Das Kriegerdenkmal am Weihmörtlinger Dorfplatz erstrahlt seit der Aktion ebenfalls wieder im neuen Glanz. Die Sträucher wurden zugeschnitten und das Unkraut mit Hilfe eines Hochdruckreinigers entfernt. Rund um die Pfarrkirche St. Martin wurde ebenfalls gegrazt, aber auch das Zaunprojekt des vergangenen Jahres beendet: Der Holzzaun entlang der Kirche wurde bereits bei „Miteinander Für einander 2016“ teilweise ausgetauscht. Allerdings reichten damals ein Vormittag und ein paar Überstunden nicht aus, doch diesmal konnte der Rest erledigt werden.

Roththalmünster

Die Liste der helfenden Vereine in Roththalmünster war ebenfalls am Samstag lang: Die Ministranten, die Kirchenverwaltung, die Kolpingfamilie, die Feuerwehr, die RK, der Frauenbund, die Pfadfinder, der Seniorenclub, der TSV, die Werbegemeinschaft, der Gartenbauverein, die BfR, der Elternbeirat und der Förderverein des Kindergartens.



1

Fotos: Tanja Brodschelm



Einer der Mitorganisatoren der Aktion „Miteinander Füreinander“, Pfarrgemeinderat Rudi Bruckmeier, hatte sich dabei eine der schlammigsten Aufgaben des Tages ausgesucht: Den Weiher bei der Wieskapelle. Total zugewachsen und verschlammmt war er eigentlich nicht mehr als Weiher zu erkennen. Er wurde wieder freigelegt und sauber gemacht. Müll, Flaschen und Scherben machten hier das Ausräumen nicht gerade zum Zuckerschlecken, aber es wurde auch das alte Altarbuch der Wieskapelle schlammüberzogen aus dem Teich gefischt.

Eine eher staubige Angelegenheit war die Aufgabe einiger Ministranten, die gemeinsam den Abstellraum der Kirche entrümpelten. Weitere Projekte waren Unkraut jäten rund um die Kirche, am Pfarrheim, im Kindergarten und entlang der Gehwege. Der Radweg wurde ausgeschnitten und das Biotop gepflegt, genauso wie der Sportplatz und die Stockhalle. Außerdem wurden Erlen gepflanzt am renaturierten Kößlarner Bach.

Helene Winkler:
„Das Vereinsleben in der Gemeinde funktioniert“



Besonders freute es die Organisatoren, dass in diesem Jahr nicht nur rund 150 Bürger mitmachten, sondern dass auch viele Kinder und ganze Familien mit großem Elan mithalfen. Das betonten am Ende beide Schirmherren und Organisatorin Helene Winkler. „Das Vereinsleben in der Gemeinde funktioniert einfach“, so Bürgermeister Schönmoser am Ende der Aktion.

Pfarrer Jörg Fleischer: Vergelt's Gott

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sprach auch Pfarrer Jörg Fleischer aus: „Das ist immer wieder eine schöne Sache. Wenn wir weiter so zamhalten, wird es die Aktion noch lange geben.“

Alle drei bedankten sich und teilten das Essen beim Abschlusstreffen aller Helfer im Feuerwehrhaus Rothalmünster aus. Denn das gehört bei der Aktion „Miteinander Füreinander“ einfach dazu:

DIE TEILNEHMER:

- 1 Das Asbacher Team, das rund um die Kirche das Areal auf Vordermann brachte.
- 2 Hier wird zusammengeholfen: Das Kreuz auf der Weihmörtlinger Friedhofsmauer wurde freigeschnitten. (v. li.) Marktrat Robert Obermeier, FFW-Vorstand Hubert Ranner und Manfred Löw von der Kirchenverwaltung
- 3 Willkommene Abwechslung beim Unkrautjäten in Weihmörtling: Helene Winkler (stehend li.) und Bürgermeister



Nicht nur gemeinsam anpacken, sondern auch Gemeinschaft erleben. Bürgermeister Franz Schönmoser verteilte beim Abschlussessen den Leberkas an die fleißigen Helfer.

Tanja Brodschelm

Franz Schönmoser versorgten (v. li.) Carmen Hutterer und Petra Härringer von der Frauenbund-Vorstandschaft mit Getränken

- 4 Total verschlammmt war der Weiher an der Wieskapelle vor der Aktion: Rudi Bruckmeier (links) und seine Helfer machten ihn sauber und legten ihn wieder frei
- 5 Die Minis (v. l.) Emilia, Nina und Lukas trugen Sperrmüll aus der Abstellkammer zusammen
- 6 Kirchenpfleger Martin Winkler beim Staubsaugen in ungeohnter Höhe in der Pfarrkirche Rothalmünster



Malerfachbetrieb
Hans-Jürgen und Johann
HOPFINGER

Gd&F



Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rothalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

Ihr Profi für Fassadengestaltung
Gerüstbau und Innenarbeiten



KOPSCHITZ KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr

Jeden Mittwoch um 14 Uhr kostenlose Werksführung!
 (nicht an Feiertagen oder im Betriebsurlaub)



Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr
Montag geschlossen
 Erich Kopschitz GmbH
 Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rothalmünster
 Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20
 Internet: www.kopschitz.de

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchplatz
 Öffnungszeiten:
 ab 1. Mai
 Feiertagen von 11 bis 17 Uhr
 Gerhard Ernst ☎08533 / 1658

**Wegen Renovierung
 bis Frühjahr 2018
 geschlossen!**

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger - Rottfelling 2
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 962 50
 ☎ 08533 / 962 525
 ✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 598
 ✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARKTGALERIE



vhs-Rothalmünster
 Marktplatz 27
 ☎ 08533 / 910 946
 ☎ 08533 / 911 205
 Rosemarie Berger
 ✉ info@vhs-rotthalmuenster.de
 Internet: www.vhs-passau.de

Galerieleiterin Edith Ecker
 ☎ 0851 / 95 98 024
 Die Volkshochschule veranstaltet in der „Marktgalerie Rothalmünster“ regelmäßige Ausstellungen.

Der Eintritt ist frei!

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814

Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...
 ...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
 Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
 Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
 landwirtschaftliche Anwesen.
 Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
 Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rothalmünster
info@bmh-versicherungen.de
 Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906



Marktplatz 27
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 910 946
 ☎ 08533 / 911 205

Das gesamte **vhs-Programm** finden Sie im Internet: www.vhs-passau.de/rotthalmuenster
 Direkte Anmeldung ist möglich.



i Auskunft erteilt
 Rosemarie Berger
 ✉ info-rotthalmuenster@vhs-passau.de



Asbacher Reden zur Kultur 2018

Im Rahmen der renommierten Vortragsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ waren in den vergangenen Jahren schon zahlreiche prominente und bekannte Honoratioren aus Kultur, Politik und Wirtschaft zu Gast.

Stellvertretend für viele seien u.a. genannt der Landeshauptmann von Oberö-

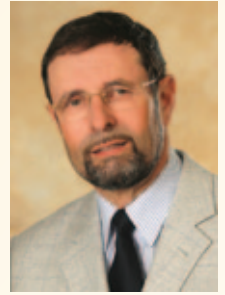
sterreich Josef Pühringer, der vom Fernsehen bekannte Politologe Heinrich Oberreuter, die Landes-Vorsitzende der Grünen Margarethe Bause, MdL, die bayerischen Kabarettisten Django Asül und Lisa Fitz, der ehem. Präsident des Bayerischen Landtags Alois Glück oder die Chef-Redakteure des Bayerischen Fernsehens Sigmund Gottlieb, der „Süddeutschen Zeitung“ Stefan Kornelius oder der „Passauer Neuen Presse“ Ernst Fuchs.

Der Generalsekretär und Kulturbeauftragte des „Kulturkreises Kloster Asbach“, OstD

Kulturkreis Kloster Asbach e. V.
www.kloster-asbach.de



a.D. Toni Daumerlang, wird in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Kulturkreises Asbach MdL Walter Taubeneder, auch für die Saison 2018 wieder ein interessantes und sicherlich ansprechendes Programm für die „Asbacher Reden zur Kultur“ zusammenstellen.



Toni Daumerlang

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass sämtliche Referenten im Rahmen der „Asbacher Gespräche zur Kultur“ ohne Gage auftreten.

Der „Kulturkreis Kloster Asbach“ möchte mit der Veranstaltungsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ an die jahrhundertlange Tradition des ehemaligen Benediktinerklosters Asbach anschließen und freut sich über eine rege Beteiligung aus allen Kreisen der interessierten Bevölkerung der Region.



Walter Taubeneder

Die Vorträge finden im historischen „Tafelsaal“ von Kloster Asbach statt; Beginn jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Referate besteht Gelegenheit, mit den jeweiligen Referenten des Abends und den Verantwortlichen des „Kulturkreises Kloster Asbach“ bei einem gemütlichen Zusammensein persönlich ins Gespräch zu kommen.



Boarische
Wirtshauskultur
in historischem
Ambiente

*Kimm einä, loan de z'ruck
und lass da's schmecka!*

Genießen Sie im historischen Klosterhof Asbach nahe Bad Griesbach hausgemachte Schmankerl nach alten Rezepten. Hier finden Sie noch echte, bayerische Wirtshauskultur.



Klosterhof Asbach • Gerhard Nömmner

Hauptstraße 50 • 94094 Rothalmünster/Asbach • Tel. 08533/1859
info@klosterhof-asbach.com • www.klosterhof-asbach.com

Di. - Sa. ab 12 Uhr geöffnet, So. Beachten Sie unsere Winter-Öffnungszeiten, ab 11 Uhr durchgehend geöffnet. die wir auf unserer Homepage bekannt geben.

Das Museum Kloster Asbach ist wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Es wurde bereits ein umfassendes Brandschutzkonzept erstellt, für das derzeit die Umsetzung in Planung ist. Der Landkreis Passau, der Träger des Museums ist, lässt die Einrichtung schnellstmöglich auf den notwendigen Brandschutzstandard ertüchtigen.

Der **Klosterhof Asbach** ist von den Umbaumaßnahmen nicht betroffen.

14
UHR

Münsterer
Faschingszug
auf dem Marktplatz | Eintritt 2,50 EUR

12.02. Rosen
montag

16
UHR

Fasching in der
Rottalhalle

Musik von DJ Zeinde,
Garde- und Showtänze
Eintritt frei bis 18 Uhr

ab 18 Uhr - 5 EUR Eintritt
Ab 20 Uhr - Maschkeraball
mit Hurricane & Friends



Narrhalla





DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN



Foto: Feuerwehr

Sie freuen sich mit den Jugendlichen: Die Jugendwarte Julia Kreileder (Weihmörting), Alexander Nebauer (Asbach) und Sandra Rembart-Sigl (Rotthalmünster) stehend von rechts Markus Hopper und 3. Bürgermeister Günther Straußberger

Sommerübung der Jugendwehren

Die diesjährige Sommerübung der Jugendwehren aus Weihmörting, Asbach und Rotthalmünster fand am Freitag, 9. Juni, auf dem Anwesen Hopper in Altasbach statt. Angenommen wurde ein Brand eines Mehrparteienhauses mit drei vermissten Personen.

Die Jugendlichen durften wie in einem realen Szenarium handeln und die Vermissten retten, sich um das ausbreitende Feuer kümmern und sich anschließend über eine Grillfeier freuen, bei der auch der 3. Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster, Günther Straußberger, anwesend war.

Julia Kreileder



Die Fahrzeugweihe findet am SAMSTAG, 28.04.2018, im Rahmen des Maifestes der Freiwilligen Feuerwehr Asbach statt.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Asbach

Das alte LF 8 der FF-Asbach hat nach fast 30-jähriger Dienstzeit „ausgedient“. Abgelöst wurde es von einem neuen TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) der Firma Rosenbauer.

Schaumpistole, Motorsäge, Wassersauger, Ölbindemittel, integriertem Stromaggregat mit 12 kVA sowie hydraulisch ausfahrbarem Lichtmast in LED Technik. Alle vier Atemschutzgeräte sind im Mannschaftsraum verlastet, so dass sich die Feuerwehrdienstleistenden schon während der Anfahrt mit Atemschutz ausrüsten können. Als Fahrgestell entschied man sich für einen IVECO Daily, der die meisten Gewichtsreserven bieten konnte.

Der Auftrag wurde im Oktober 2016 an die Firma Rosenbauer erteilt und nach knapp einjähriger Bauzeit konnte das mit Spannung erwartete Fahrzeug Anfang September von einer Abordnung der FF-Asbach „nach Hause“ geholt werden.

Von vielen fachkundigen Augen bei der Ankunft in Asbach begutachtet, wurde das neue Fahrzeug zwischenzeitlich in den Dienst gestellt.

Das neue Löschfahrzeug verfügt über sechs Sitzplätze. Es ist ausgerüstet mit Tragkraftspritzenpumpe inkl. Schnellangriffseinrichtung, einem Wassertank mit 800 Liter Inhalt, Micro-Cafs-System,

Birgit Skrzypczak
Ordnungsam



I BIN A ROTTHALMÜNSTERER UND DO FUI I MI WOI

Nach wie vor herrscht rege Nachfrage nach diesen originellen Aufklebern. Thomas Mott, Pocking, würde wieder 200 Aufkleber kostenlos zur Verfügung stellen. Der Aufkleber kostet 2,00 €. Der Verkaufserlös wird ausschließlich für soziale Zwecke innerhalb der Marktgemeinde verwendet. Die Verwaltung im Rathaus unterstützt bei der Verteilung.

Verkaufsstelle Büro der Firma BMH, Versicherungs- und Immobilienmakler GmbH, Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 910 920 oder 911 906
- EG Eckert

Fahrschule Köhler

Simbacher Straße 7
94094 Rotthalmünster
☎ 0 85 33 / 17 63

Zertifiziert nach DIN 9001 AZWV Maßnahmenträger

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN

ROTTHALMÜNSTER Di. & Do. 18.30 Uhr
BAD GRIESBACH Mo. & Mi. 18.30 Uhr
RUHSTORF Mo. & Mi. 18.30 Uhr

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie
Gerd Heumader
 Rottalstr. 33 A
 Karpfham
 94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
 Fax 08532 / 924 657 2
 physio@gerdheumader.de
 www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:
 Manuelle Therapie
 Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage
 Lymphdrainage
 Gerätegestützte Krankengymnastik
 Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

Grabpflegeservice



Angelika
 Altmannshofer
 Sonnenhang 7
 94094 Rotthalmünster

Tel. (08533) 912 085 - Mobil (0151) 50 353 779
 e-mail: grabpflege@online.de

Individuell gestaltete Grabpflege - Begleitung der Grabstätte, regelmäßige Gieß-, Düng-, Laubrost entfernen - Alles was zu einer guten Grabpflege gehört - Sauber, professionell, zuverlässig!

Beratung & Vertrieb
Julia Kreileder
 Lageln 1 - 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 2569 | Mobil 0151 194 321 25
 prowin-julia.kreileder@t-online.de



Werkverkauf  **Natürlich. Käse.**



Innstolz Auwiesen
 Frische Milch aus dem Alpenvorland

besser Bio.

Öffnungszeiten
 Mo., Do., Fr.
 10.00-14.00 Uhr

Innstolz Käsewerk Roiner KG
 Molkereistraße 10 · D-94094 Rotthalmünster
 www.innstolz.de

Für Weihnachten empfehlen wir unsere
REGIONALEN SPEZIALITÄTEN, GESCHENKKÖRBE UND GUTSCHEINE

Sportgaststätte Asbach
 Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rotthalmünster
 Am Sportplatz 3
 Tel. 08533 667
 Mobil: 0160 973 91536

Kanzlei am Kirchplatz
 Rechtsanwalt
Johann Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rotthalmünster
 Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
 farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de

Brot und Feinbäckerei Hofbauer



Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413

Hausmeisterservice
 Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt
 Rasen- und Grundstückspflege
 Urlaubsservice und Winterdienst
 -schnell, sauber und günstig -

Altasbach 5, 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 / 7246 - Fax 08533 / 3374

1878 - 2018 **140** Narrhalla
JAHRE MÜNSTERER FASCHING Rotthalmünster e.V.

MÜNSTERER HOFBALL
06.01.2018

ROTTALHALLE ROTTHALMÜNSTER Narrhalla
 BEGINN 20 UHR EINLASS 19 UHR
VVK BEI SCHREIBWAREN WAGNER AB 27.12.2017



Kappenabend
 Theater-Show - Satire - Garde

Pure Unterhaltung den ganzen Abend

mit Gastauftritt von "der Faelscher"

03.02.
 Rottalhalle Rotthalmünster

Restkarten am 27.01.18 in der Rottalhalle

Einlass 18.30 **Beginn 19.30**



Großangelegte Alarmübung im Kreiskrankenhaus Rotthalmünster

Feuerwehren proben den Ernstfall

An einem frühen Samstagnachmittag löste die Brandmeldeanlage im Kreiskrankenhaus Rotthalmünster einen automatischen Brandalarm aus, welcher zur Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle in Passau führte.

Kurze Zeit später rückten erste Einsatzkräfte der Feuerwehr Rotthalmünster an. Es konnte ein Brand in einem Zimmer im fünften Stock lokalisiert werden. Das war das angenommene Szenario der diesjährigen Alarmübung im Rahmen der Brandschutzwoche. Diese hatte das Motto „Begegnen – Bewegen – Bewirken“.

Wie auch im Ernstfall, erfolgte die Nachalarmierung weiterer Feuerwehren aus Kirchham, Bad Füssing, Oberwesterbach, Weihmörting, Weng (UG-ÖEL), Schambach und Malching.

Um die reibungslose Evakuierung der verrauchten Räume sowie die patientengerechte Rettung sicherzustellen, wurde Hand in Hand mit dem Personal des Krankenhauses zusammengearbeitet. Nicht zuletzt waren die Atemschutzgeräteträger gefordert, welche über die Feuertreppe in das oberste Stockwerk gelangten und schon nach kurzer Zeit die ersten vermeintlichen Opfer aus den vom angenommenen Brand betroffenen Räumen brachten. Zudem wurden zur Brandbekämpfung und Personenrettung die beiden Drehleitern aus Bad Füssing und Rotthalmünster eingesetzt.

Bei der abschließenden Besprechung mit Kreisbrandinspektor Peter Högl wurde deutlich, wie wichtig solche Übungen sind, damit im Falle eines realen Einsatzes schnell und professionell gehandelt werden kann. Die Zusammenarbeit mit dem Personal des Kreiskrankenhauses wurde als überaus positiv bewertet.

Sandra Rembart-Sigl

DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN



Die Drehleitern aus Bad Füssing und Rotthalmünster wurden zur Personenrettung und Brandbekämpfung eingesetzt



Jugendfeuerwehr Rotthalmünster meistert Wissenstest

Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl freut sich mit der Jugendgruppe über den bestandenen Wissenstest

Rund um das Thema „Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung“ sind die Jugendfeuerwehler aus Rotthalmünster wahre Spezialisten – das haben sie beim diesjährigen Wissenstest in Bad Griesbach bewiesen.

Erst musste ein Fragebogen korrekt beantwortet werden, dann gab es praktische Zusatzaufgaben wie beispielsweise das korrekte Erkennen von Funktionsabzeichen oder das Zuordnen der persönlichen Schutzausrüstung zur entsprechenden Altersstufe.

Die gestellten Aufgaben wurden dank der wochenlangen Vorbereitung, des Fleißes und des Tatendranges der Jugendlichen nahezu fehlerfrei gelöst. Das Betreuungsteam Fabian Knan und Benedikt Gröll sowie Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl gratulierten.

Sandra Rembart-Sigl

Die Teilnehmer

STUFE I (Bronze): Tobias Hagn

STUFE II (Silber): Lukas Hagn, Benedikt Stigger

STUFE IV (Urkunde): Christian Bubic, Christof Reinl, Josef Stögmeier, Fabian Koskowski, Philipp Brummer



Weihmörtinger und Asbacher Feuerwehrjugend absolviert Wissenstest

Insgesamt 17 Jugendliche aus Weihmörting und Asbach meisterten die geforderten Aufgaben beim Wissenstest der Bay. Jugendfeuerwehren.

Der alljährliche Wissenstest fand in diesem Jahr im Gerätehaus in Bad Griesbach statt. Die Jugendlichen mussten einen Fragebogen beantworten sowie über Unfallverhütungsvorschriften und Kleiderordnung der Feuerwehrdienstleistenden Bescheid wissen. Alle Jugendlichen aus Weihmörting und Asbach zeigten durchwegs gute bis sehr gute Leistungen.

Alexander Wahle

Die Kommandanten, Vorstände und Jugendbetreuer ließen es sich nicht nehmen, waren bei diesem Termin anwesend und gratulierten dem Feuerwehrnachwuchs

H. Dinse

Planen - Bauen - Sanieren

94094 Roththalmünster/Asbach



Tel: 0160-968 465 08 **www.dinse-bau.de**

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und
Verputzarbeiten
Sanierungen



Paul Karlstetter Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25
94094 Roththalmünster
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320

◆ **Reparaturwerkstätte** ◆

Günter Bruckmeier

Kraftfahrzeuge • Landtechnik
Forst- und Gartengeräte



Pattenham 6
94094 Roththalmünster
Tel. 0 85 33 - 91 89 28
Fax 0 85 33 - 91 89 29



Besuchen Sie uns auf den
Wochenmärkten
des Dreißbäderecks!!

Familienproduktion
Nicolò Leocata
Blumenstrasse 1
94094 Roththalmünster
Tel: 08532 - 926 9829
www.nicolos-olivenoel.de



WOLFGANG HAMALESER

Priel 1 - Asbach • 94094 Roththalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656



Das berühmte Christkindl von Christkindl ist nur ein paar Zentimeter groß; in der Mitte kann man es erkennen

Beim Jahresausflug ging es nach Oberösterreich. Als erstes wurde das Zisterzienser-Stift Schlierbach besucht. Bei der Führung durch das gesamte Stift sammelte man viele Eindrücke. Es ging durch die Bibliothek, den Kreuzgang und die Kirche, wo der Verein natürlich noch ein Marienlied



Der Gesangverein Rotthalmünster vor dem Stadtbrunnen in Steyr

Gesangverein erkundet Schlierbach und Steyr

darbot. Die Glasmalereiwerkstatt mit einer kleinen Galerie wurde auch besichtigt. Nachdem man die erste Schaukäserei Österreichs gesehen hatte, gab es eine Käseverkostung, auf die sich schon jeder gefreut hatte.

Weiter ging es in die über 1.000 Jahre alte „Eisenstadt“ Steyr, die jeder auf eigene Faust erkundete. Am historischen Stadtplatz reihen sich Bürgerhäuser aus verschiedenen Stilepochen harmonisch aneinander. Bei strahlendem

Sonnenschein konnte man den malerischen Zusammenfluss von Enns und Steyr sehen.

Danach fuhren die Sängerinnen und Sänger nach Christkindl mit dem berühmten Weihnachtspostamt. Es gab die mechanische Krippe von Karl Klauda und die 58 m² große Pöttmesser Krippe zu bestaunen.

In der Wallfahrtskirche Christkindl wurde das versteckte kleine Christkindl gezeigt. „Gnadenreiches Christkindl im Baum unterm

Himmel“ - so hieß der Ort ursprünglich, denn das kleine Jesuskind wurde in einen Baum gestellt und um diesen Baum erst später die Kirche herumgebaut. In dieser Kirche musste man natürlich auch noch die tolle Akustik ausprobieren. Nach so vielen schönen Eindrücken kehrten alle im Stiftsrestaurant Franzl's in Reichersberg ein und ließen den Tag ausklingen.

Elisabeth Jodlbauer

Gesangverein setzt auf bewährte Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung gab der 1. Vorsitzende Hans Mandlmaier einen Rückblick über die vergangenen drei Jahre.

Es wurden Adventsingens und -feiern, Sommerfeste und Vereinsausflüge organisiert, die immer gut besucht waren. Das Angebot eines Projektchores zur Mitgliederwerbung habe Früchte getragen.

Chorleiter Rudi Bürgermeister berichtete über die gesanglichen Aktivitäten. So war der Chor im Jahre 2016 siebzehn Mal im Einsatz (Beerdigungen nicht mitgerechnet). Besonders feierlich gestaltet wurden die Gottesdienste zu den Festzeiten des Jahres mit lateinischen Messen, teilweise mit Orchester und Solisten. Musikalische Nachmittage im Seniorenheim und gesangliche Beiträge bei verschiedenen Veranstaltungen gehörten zu den



Ehrengäste und Vereinsausschuss v.l.: Vorsitzender des Dreiflüßesängerkreises Passau Josef Bertl, Bürgermeister Franz Schönmoser, 1. Vorsitzender Hans Mandlmaier, Notenwartin Elisabeth Jodlbauer, Schriftführerin Eleonore Jodlbauer, Chorleiter Rudi Bürgermeister, auf dem Bild fehlen: Schatzmeisterin Helga Fischer und 2. Vorsitzende Maria Gronauer

Auftritten. Nach den Berichten wurde der bisherige Vereinsausschuss einstimmig wiedergewählt.

Die neue Vorstandschaft

- 1. Vorsitzende: Hans Mandlmaier,
- 2. Vorsitzende: Maria Gronauer,
- Schriftführerin: Eleonore Jodlbauer,

Schatzmeisterin: Helga Fischer,
Chorleiter: Rudi Bürgermeister,
Notenwartin: Elisabeth Jodlbauer,
Kassenprüfer: Hans Strohmaier und
Sieglinde Schmalhofer

Elisabeth Jodlbauer



Gratulation: Bürgermeister Franz Schönmoser (l.) und Altbürgermeister Werner Mayer gratulierten Leopold und Andrea Schmidt zur Eröffnung des Ateliers MP15, einem weiteren kulturellen Mittelpunkt in Rotthalmünster



Die „Schmidts“ überraschten die zahlreichen Gäste mit eigenen Liedern. Von ihnen wird man in Zukunft noch mehr in der Markt-gemeinde hören.

Ateliereröffnung MP 15

Unter dem Motto „Landschaftsbilder aus dem Rottal“ lud der Künstler Leopold Schmidt in das frisch renovierte, alte „Fessler-Haus“ zu einer Vernissage ein.

In seinem Grußwort lobte 1. Bürgermeister Franz Schönmoser die neuen Besitzer Andrea und Leopold Schmidt für das gelungene Werk und stellte fest, dass mit der Eröffnung der dritten Galerie in Rotthalmünster ein weiterer kultureller Mittelpunkt am Marktplatz geschaffen wurde.

In Rotthalmünster hat sich damit nicht nur eine neue Galerie angesiedelt, sondern auch anspruchsvolle, tolle Musik. Mit selbst getexteten und komponierten Liedern zogen die Schmidts die Gäste in ihren Bann. Die einhellige Meinung: Daraus müssen Auftritte entstehen. Andrea Schmidt gestand, bereits in München den einen oder anderen Kleinkunstauftritt gehabt zu haben.

Schönmoser wünschte der Galerie sowie der Praxis von Heilpraktikerin Andrea Schmidt im Haus am Marktplatz 15 viel Erfolg.

Gerd Klute




Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*

*zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
agentur für neue medien
Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster
Rotthalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
E-Mail: info@en-em.de
www.en-em.de

Claudia Meyer



Christin Renner





Salon Roscher

Unsere neuen Mitarbeiterinnen Claudia Meyer und Christin Renner freuen sich, Sie als Kundin in unserem Salon in Rotthalmünster begrüßen zu dürfen!

Passauer Str. 3
94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 910177

Kurplatz 1
94086 Bad Griesbach
☎ 08532 / 7355

ANGEBOT

60 Jahre Sprühhild zum Super Preis
 300ml für nur 6 € und 400 ml für nur 7 €.



R | K

Robl-Krautstorfer GmbH

Schreinerei
Exklusiver Innenausbau
Objekteinrichtung

www.wohnvisionen.eu

Asbacher Straße 9 | 94094 Rotthalmünster | Tel.: 08533/513 | info@wohnvisionen.eu

Wieder einmal zeigten die Löwenfreunde Asbach, wie sehr ihnen die Asbacher Senioren am Herzen liegen. Wie jedes Jahr veranstaltete der Alternachmittag Asbach einen Tagesausflug. Um diesen zu ermöglichen, ist Hilfe von außen nötig. 200 Euro spendeten die Löwenfreunde Asbach, worüber sich die Asbacher Pfarrverbandschefin Monika Wahle und natürlich alle Teilnehmer sehr freuten.

Christian Kukua



Gartenbauverein

Erntezeit für die Kinder der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten

Herbstzeit ist Erntezeit. Während auf den Feldern die großen Erntemaschinen den Mais abernten, ist im Schulgarten Handarbeit angesagt.

Die Kinder der Flexiblen Grundschule Rothalmünster, die im vergangenen Schuljahr die AG Schulgarten besucht hatten, rückten am Vormittag mit Schubkarre, Spaten und Erntekörben in den Schulgarten aus. Im Frühjahr hatten die Kinder unter der Anleitung von Gudrun und Klaus Wolff vom Gartenbauverein Rothalmünster das große Beet im Schulgarten gemeinsam bepflanzt und während des Jahres gepflegt.

Nachdem sie bereits vor den Sommerferien zusammen mit ihrer Lehrerin Eva Bründl Erdbeeren, Johannisbeeren, Radieschen und Kohlrabis geerntet und verzehrt hatten, galt es jetzt, die letzten Früchte einzubringen. Während der Ferienzeit hegte und pflegte das Ehepaar Wolff den Schulgarten, befreite von Unkraut und sorgte für die notwendige Wasserzufuhr.

Seit nunmehr fünf Jahren ist der Schulgarten ein fester Programmpunkt im Schulangebot der Grundschule. Ein kleines Jubiläum also für die rührigen ehrenamtlichen Betreuer des Gartenbauvereins. Voller Stolz gruben die Kinder Kartoffeln



Albrecht Wolfrum

Die Kinder präsentieren stolz ihre frisch geernteten Früchte. Erwachsene von links: 1. Vorsitzende Helga Goderer, Brunhilde Buchinger, Cornelia Wolfrum, Anneliese Strangmüller, Klaus und Gudrun Wolff. Kinder von links (stehend): Angelos, Janek, Felix, Hannah, Pia, Sara, Michael, Daniel. Kinder von links (sitzend): Niklas, Edward

aus, schnitten die großen, gut gewachsenen Kürbisse und Zucchini ab und zogen die Karotten aus dem Boden, ganz nach dem Motto „Väterchen beim Rübenziehen“.

Im Anschluss wurde der Boden umgegraben und winterfertig gemacht. Noch sind

nicht alle Gartenarbeiten abgeschlossen, denn die Obstbäume müssen noch geschnitten werden und die Blumenwiese darf noch aussamen.

Cornelia Wolfrum

Gülcin Zeybekoglu
 Marktplatz 18
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 918 107
 bosphorus1@hotmail.de
 Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
 Mi – Ruhetag



Modeatelier & Jeansshop
Petra Möhle - Bremer
 Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin
 Maßanfertigung von exklusiver
 Damen- und Herrenbekleidung •
 Brautmoden • Abendgarderobe •
 Änderungsschneiderei • Nähkurse
 Irminswindstr. 11 - 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

BÜCHEREI

i Schauen Sie bei uns vorbei
Katholische Gemeindebücherei Rothalmünster, Bräugasse 21 | Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr | Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr



Ihr schöner Garten,
von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,
von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

Moderne Innenraumgestaltung
Fachgerechte Fassadenbeschichtung
Dekorative Lasurtechniken
Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rothalmünster
Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

ABSM E I E R

steuerberater

... beraten
... gestalten
... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
94094 Rothalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de

Turn- und
Sportverein
Rothalmünster e.V.



AEROBIC UND FITNESS

► **Step-Aerobic**
Bauch Beine Po
Dienstag 19 Uhr
anschließend BBP 19.45 Uhr
Fitnessraum
Michaela Baumgartner
☎ 08533 / 912890

► **Yoga**
Yoga Flow Mittwoch 19 Uhr -
Yoga Zeitlos Donnerstag 19 Uhr
Fitnessraum
M. Baumgartner Yoga*home
☎ 08533 / 912 890

► **Thai Bo**
Donnerstag 19 Uhr Doppelturnhalle
Auskunft: Martina Rothneichner
☎ 0151 532 303 30 ab 16 Uhr

► **Flohkiste**
Dienstag 16 bis 17 Uhr anschl.

► **Kinderturnen**
17 bis 18 Uhr
Auskunft: Melanie Hasbauer
☎ 08533 / 183 980 ab 18 Uhr

► **Damengymnastik**
Montag 19 Uhr Doppelturnhalle
Auskunft: Iris Maier
☎ 08533 / 919 411

94094 Rothalmünster
Wilhelmstraße 2
Tel 08533 / 910 286
Fax 08533 / 910 287
sanro_gmbh@t-online.de



Stefan + Niedernhuber GmbH
Sanitär - Heizung - Gas - Solar

BICHLMEIER

Bichlmeier Bau GmbH

Klosterberg 28 · Asbach
94094 Rothalmünster 2

☎ 08533 / 910810 · ☎ 08533 / 910811
www.bichlmeier-Bau.de
info@bichlmeier-bau.de

Rohbauarbeiten • schlüsselfertiges
Bauen • Umbauarbeiten • Bauwerksanie-
rung • Erdarbeiten • Pflasterarbeiten •
Hausverwaltung • Planungsarbeiten



Pfadfinder auf großer Fahrt zu ihren Wurzeln

„SCOUTS ARE COMING HOME“ – unter diesem Motto brachen ca. 280 Pfadfinder aus der Diözese Passau am 10.08.2017 auf in den Gilwell-Park, einem Zeltplatz in der Nähe von London, der schon zu Lebzeiten ihres Urvaters Sir Robert Baden Powell in den Besitz der Pfadfinderschaft überging.

Früh morgens begaben sich 67 Münsterer Pfadis auf den Weg nach Passau, um dort auf die Teilnehmer der anderen neun Stämme zu treffen. In extra für uns gebuchten Zugabteilen traten wir die erste Etappe an, die in Köln endete, wo wir in einer Turnhalle die Nacht verbrachten. Neben der Einführungsveranstaltung war an diesem Abend auch noch Zeit für einen schnellen Besuch auf der Domplatte. Nach einer kurzen Nacht ging es wieder früh morgens los, diesmal mit dem Bus, der uns bis in den Gilwell-Park brachte – inklusive Fährfahrt von Calais nach Dover.

Lagerwoche im Gilwell Park

Die dort verbrachte Lagerwoche war voll gespickt mit spannenden Programmpunkten und Abenteuern. So gab es zwei Tage, an denen man in vielfältigen Workshops neue Talente entdecken und seiner Kreativität freien Lauf lassen konnte.

Harry Potter

Ein besonderes Highlight für uns Münsterer war der Stämmetag, der ganz im Zeichen Harry Potters stand. Zur Einstimmung gab es am Lagerplatz ein Quidditch-Turnier zwischen den Häusern Gryf-

findor und Slytherin, bei dem alle sehr viel Spaß hatten. Da schon im Lager der Wunsch nach Wiederholung aufkam, wurde beschlossen, ein solches Feld neben dem Pfarrheim in Rotthalmünster aufzubauen. Am Nachmittag ging es für uns in das Warner-Brother-Filmstudio, in dem Harry Potter gedreht wurde. Die drei Stunden in Harrys Welt führten uns unter anderem durch den verbotenen Wald mit seinen ekelerregenden Riesenspinnen und durch die Winkelgasse.

London calling

Am nächsten Tag hieß es für alle „London calling“.



In Kleingruppen machten wir uns auf den Weg in die Londoner Innenstadt. Dort trafen wir vor berühmten Sehenswürdigkeiten immer wieder auf Sherlock Holmes und seinen treuen Wegbegleiter John Watson. Sie stellten uns als Teil eines Stadtspiels vor Rätsel, die wir gemeinsam lösen mussten.

Am Stufentag fanden für die vier Altersstufen getrennte Programme statt. So versuchten die Wölflinge nach einer Piratenausbildung zusammen mit Kapitän Hook die kleine grüne Fee Tinker Bell zu entfüh-





ren. Ebenfalls mit Peter Pan in Nimmerland unterwegs waren die Jupfis bei ihrem Georgslauf durch den Gilwell-Park.

Die Pfadis traten in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an und maßen in Highland Games ihre Kräfte. Erneut Richtung London ging es für die Rover, die sich dort auf die Spuren eines berühmten Verbrechers des 19. Jahrhunderts – Jack the Ripper – begaben.

Lagergottesdienst

Selbstverständlich feierten wir auch Lagergottesdienste, die durch spontan eingeübte

Lieder musikalisch umrahmt wurden. Am Ende verging die wunderschöne Zeit natürlich wieder einmal viel zu schnell. Am Freitag mussten wir unsere Zelte abbauen und uns auf den Heimweg machen - eine 22-stündige Bus-Odyssee, an deren Ende doch alle froh waren, in Rothalmünster wieder aus dem Bus aussteigen zu können.

Dank an die Verantwortlichen

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Projektleitung um *Maria Kalleder*,

Diana Rottenaicher und *Daniel Ostermeier* und allen Teamleitern bedanken, die seit drei Jahren mit viel Herzblut dafür gesorgt haben, dass diese

Fahrt stattfinden konnte und uns allen eine Woche voller Abenteuer beschert hat.

Patricia und Raffaella Berger



Pfadfinder unter alter und neuer Führung

Verein bestätigt Stefan Pfaffinger und wählt Miriam Hahn gemeinsam an die Spitze

Knapp 75 aktive Pfadfinder vom Stamm St. Sebastian und als Ehrengäste Pfarrer Jörg Fleischer und die Diözesanvorsitzenden der DPSG Passau Maria Kalleder und Daniel Ostermeier (ebenso vom Stamm Rothalmünster)

sowie Vertreter des Elternbeirates waren zur großen Stammesversammlung ins Pfarrheim gekommen.

Willi Löffler legt
Vorsitz nieder

Nachdem der Stammesvorsitzende Willi Löffler sein Amt nach vier Jahren niederlegte, war dieser Posten nun neu zu besetzen. Nach der Begrüßung folgten ein Begrüßungsspiel, ein Rückblick auf das vergangene Jahr, Gruppeneinlagen sowie Tätigkeits- und Kassenberichte der Vorsitzenden. Als besonderes Highlight wurden Filmausschnitte

von der Jahresaktion der Diözese gezeigt, bei der ca. 300 Pfadfinder nach London reisten und dort im Park des Pfadfindergründers Robert Baden-Powell gemeinsam ihr Lager aufschlugen.

Miriam Hahn stellte sich als Kandidatin für die Wahl des Stammesvorsitzenden an der Seite von Stefan Pfaffinger zur Verfügung. Sie wurde von den Delegierten des Stammes St. Sebastian einstimmig gewählt.

Willi Löffler bedankte sich für die vergangenen Jahre, in denen er auch von vielen Seiten Unterstützung erhalten hatte, und drückte seine Freude darüber aus, dass er den Stamm so lange als Vorstand begleiten durfte. Stefan Pfaffinger dankte Willi Löffler für die gemeinsame Zeit.

Den Abschluss der Stammesversammlung bildete das gemeinsame Singen des Liedes „Nehmt Abschied, Brüder“.

*Christiane Daidrich,
Julia Hecka*



Die Führungsriege der Pfadfinder: von links Pfarrer Jörg Fleischer, Miriam Hahn, Stefan Pfaffinger, Willi Löffler, Daniel Ostermeier, Maria Kalleder

Rückblick auf ein ereignisreiches Bergjahr

Die Schlussetappe des Jahres 2017 ist angebrochen und auf einen schönen Sommer folgten noch herrliche Spätsommer-Wandertage.

Ferienprogramm: Ende August waren elf Jugendliche beim Klettern in der Simbacher Kletterhalle dabei und kraxelten begeistert die Wände auf und ab.

Einen langen, aber sehr schönen Wandertag verbrachten wir in Schneizlreuth: Das mächtige Ristfeuchthorn wurde er- und umwandert. Nach 1.000 Höhenmeter auf spannend-schmalem Waldsteig wurde die Gruppe mit einem ruhigen Gipfel inkl. schönem 360-Grad-Panorama belohnt. Abwärts ging es auf Normalwegen und durch die wildromantische Weißbachschlucht mit „Füße erfrischen“ wieder zurück ins Dorf.

September: Auch sehr beeindruckend war die Tour Anfang September auf das Breithorn. 2.504 m ist es hoch und überblickt weite Teile des Steinernen Meeres, Maria Alm (der Talort, welcher in der Früh geheimnisvoll im Watte-Wolken-See verschwand), Watzmann und Schönfeldspitze in einer ganz anderen Perspektive. Bei blauem Himmel und Sonnenschein einfach nur schön! Außerdem waren wir live dabei und mittendrin beim Schaf-Almabtrieb.

Wettertechnisch ebenso gut begonnen hatte Mitte September der Jahresausflug. Am Anreisetag genossen wir die Fahrt durch das schöne Oberbayern, hatten Spaß am „Lustigen Friedhof“ in Kramsach und der Kaffee nachmittags in der kleinsten Stadt Österreichs Rattenberg schmeckte

draußen ganz gut. Bis wir dann aber das endgültige Ziel Mayrhofen im Zillertal erreichten, zog der Himmel zu. Am Samstag kam dann auch das „Schlecht-Wetter-Programm“ zum Einsatz, aber beim Abendessen erzählten doch alle gut gelaunt von ihren Erlebnissen. Der Sonntag gehörte der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Auch hier erst bei Regen, dann aber zum Abschluss hoch oben auf der Bergisel-Schanze gab es wieder Sonne und tolle Aussichten ins Inntal.

Oktober: Zwischendurch waren wir auch fleißig: wie jedes Jahr im Herbst der sogenannte „Putz- und Räumtag“ in und an der Pöhlmannhütte. Danke nochmal an die zupackenden Hände.

Unsere letzte Tour heuer führte uns auf den Lusen. Wie angekündigt, wollten wir in Vertretung für unseren Kameraden „Farni“ den Bayerwaldgipfel besuchen. Bei bestem Sonntags-Herbstwetter im Oktober war eine große Gruppe Mins-

terer Bergfreunde mit dabei. Durch die schier leuchtende Landschaft spazierten wir über den Winterweg hoch und gedachten des Verstorbenen mit ein paar Worten von Theresa am Gipfelkreuz. Ein Foto von Hans Farnhamer wurde verbrannt und die Asche von leichtem Wind auf „seinem“ Lieblingsberg verweht...



Überschattet von diesem Todesfall können wir aber auf ein Gott sei Dank unfallfreies, ereignisreiches und schönes Bergjahr zurückblicken.

Einen zauberhaften Winter wünscht
Daniela Kotter.

Fotos Alpenverein



Bäume gab es schon,
bevor Menschen die
Erde bevölkerten.

Der älteste, immer noch lebende Baum, eine Fichte, steht seit fast 10.000 Jahren hoch im Norden, im schwedischen Nationalpark Fulufjället, und trotz dort immer noch dem unwirtlichen Klima.

Kein Wunder, dass Bäume faszinierende Begleiter für uns Menschen sind. Sie zeigen uns das Leben in seiner gesamten Vielfalt, geprägt durch die Jahreszeiten, Sturm und Wind und in den Nationalparks auch das Werden und Vergehen.

Wanderungen in einem größeren Waldgebiet oder auch nur ein Spaziergang im nahen Kößlerner Wald lassen uns spürbar besser durchatmen. Bäume sind besonders heute durch die große Luftverschmutzung ein wichtiger Teil unseres Öko-Systems, die grüne Lunge unserer Erde. Sie filtern Schadstoffe aus der Luft und produzieren den für uns so wichtigen Sauerstoff.

Deshalb ist es auch weitaus angenehmer, unter einem Blätterdach zu sitzen, als unter einem Sonnenschirm. Denken Sie nur daran, wie angenehm es ist, sich im Sommer in einem Biergarten unter Kastanien niederzulassen. Stundenlang kann man sich aufhalten!

Stammbaum

Viele Mythen haben den Baum als zentrales Symbol, wie z.B. den Lebens- und Erkenntnisbaum in der Bibel. Ebenso werden Generationen einer Familie mit Namen in einem Stammbaum festgehalten. Die Symbolkraft wirkt bis heute. So ermuntert die Bundesregierung die Gemeinden anlässlich der Wiedervereinigung, als Idee des Einheitsgedankens eine Buche, Kiefer und Eiche zu pflanzen. Daran beteiligt haben sich mittlerweile 300 Gemeinden. Sie sind im Bundeskanzleramt registriert.

Aus der Vielfalt der Bäume möchte ich die Linde besonders hervorheben.



Foto Wolfgang Hartwig

Baumgedanken

Fast immer war sie Mittelpunkt in einer Ansiedlung oder wuchs an einem besonders markanten Punkt, einem Kraftort oder als heilig empfundenen Ort. Gepflanzt wurde sie auch oft neben der Kirche oder dem Wirtshaus. Die Linde gilt als besonders langlebig. Viele prägen schon über Jahrhunderte einen Platz und besonders eine 1.000-jährige Linde lädt zum Staunen ein. Kein Wunder, dass die „Linde“ in etwa 850 Ortsnamen und in etwa 7.000 Straßennamen vorkommt und in Liedern besungen wurde. Am bekanntesten ist wohl aus Franz Schuberts Winterreise das Lied „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum...“

Gerichtslinde

In geschichtlicher Zeit ist unter der Gerichtslinde Recht gesprochen worden. Man nahm an, dass unter dem ehrwürdigen Baum die reine Wahrheit ans Licht komme oder dass der Duft der Lindenblüten den Richter milde stimme und die streitenden Parteien versöhnlicher. So bleibt es auch der persönlichen Phantasie überlassen, sich auszumalen, was so ein alter Lindenbaum alles erlebt hat.

Tanzlinden

Etwas Besonderes sind in Franken die Tanzlinden. Der Wuchs der Lindenäste wurde so beeinflusst, dass sie sich waagrecht entwickelten und mit Säulen abgestützt werden konnten.

Auf den waagrechten Ästen wurde dann der Tanzboden verlegt, der über eine Treppe zu erreichen war. Durch das dichte Laubwerk vor neugierigen Blicken



Foto C. Weiffen

gut geschützt, konnten sich hier in moralisch strengeren Zeiten die jungen Bur-schen und Mädchen beim Tanzen näher kommen, ohne gleich einen Dorfratsch auszulösen.

„Die Linden-Thematik ist so umfangreich, dass man sich ein ganzes Leben täglich zwölf Stunden mit der Linde beschäftigen könnte“ (Zitat von meinem Baulehrer Thomas Janscheck).

Ich belasse es bei diesen Anregungen und wünsche Ihnen, dass Sie an kalten Wintertagen einen duftenden Lindenblütentee mit Lindenblütenhonig genießen können.

Ihnen allen auch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018

Ihr Josef L. Mitterpleininger



Magdalenenkirche mit Mesnerhaus – Landgericht – Amtsgericht – Rathaus

Die wechselvolle Geschichte eines Areals am Südennde des Marktplatzes

Im Zusammenhang mit dem derzeitigen Um- und Erweiterungsbau des Rathauses darf erinnert werden, dass es sich bei diesem Standort um ein äußerst geschichtsträchtiges Areal handelt.

Die Magdalenenkirche

An Stelle des jetzigen Rathauses stand nämlich früher die MAGDALENENKIRCHE. Dieser kleine, anscheinend gotische Bau aus Tuffstein hatte einen polygon geschlossenen Chor mit Strebepfeilern und einen kuppelgedeckten Dachreiter. Um die Magdalenenkirche befanden sich ähnlich wie früher um die Pfarrkirche Sepulturen, wobei im Zusammenhang mit dem Neubau des früheren Feuerwehrhauses mehrere Grabstätten freigelegt wurden.

Das Gotteshaus besaß drei Altäre (der Hauptaltar befindet sich nun als rechter Seitenaltar in der Pfarrkirche und ein Seitenaltar im Heimatmuseum), eine Orgel und zwei Glocken und hatte eine Länge von 17,40 Metern einschließlich des Chorraumes und eine Breite von 10,90 Metern.

Auf der Nordseite (Marktplatzseite) war eine Sakristei von 4,70 m x 3,65 m ange-

baut. Zwischen Sakristei und der Westseite befand sich der Haupteingang. Im Zuge der Säkularisation wurde die Kirche im Jahre 1805 abgebrochen und die Steine, das Holz, die zwei Glocken und die Orgel, die drei Altäre und die Paramente, der Fußboden und selbst der Grund, worauf die schöne Kirche stand, verkauft.

Aus dem Material dieser Kirche ist, wie glaubhaft versichert, das Gasthaus Fuchs in Würding erbaut worden. Vor der Kirche stand die lebensgroße, vom Griesbacher Bildhauer Wenzel Jorhan geschaffene Figur des Hl. Nepomuk (jetzt in der Pfarrkirche) und hinter der Kirche auf der Straße nach Dobl befand sich der Bürgerturm des Marktes.



Magdalenenkirche um 1720 (Ausschnitt aus dem Kupferstich von Michael Wening)

Der Bürgerturm

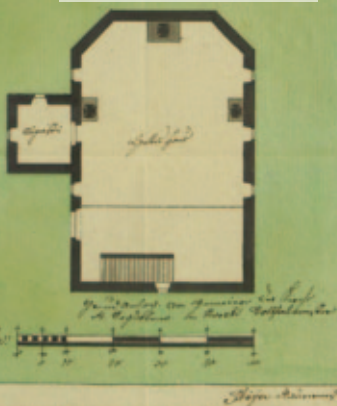
Der Bürgerturm, auch kurfürstliches Amthaus genannt (der Gerichtsdienerrichtete dort seine Dienste), von dem wir leider keine Abbildung besitzen, war ein gemauerter, zweigeschossiger, quadratischer Arrestturm, in dem die Verurteilten ihre Strafe ver-

büßten. In einer Gebäude- und Grundstücksbeschreibung des Marktes aus dem Jahr 1801 wurde der Wert des Bürgerturms nur noch auf 30 Gulden geschätzt. Die gleichfalls vermerkte Feststellung „ist derweilen ganz baufällig“ wird den Marktmagistrat wohl bewegen haben, das Gebäude im Zuge



Landgericht
(Amtsgericht) um 1880

Magdalenenkirche
Grundriss um 1797



Es war einmal ... „Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“
Wilhelm v. Humboldt

Fotos: Max Rutschmann u.
Eberhard Brand,
Repros: Eberhard Brand

des Abbruches der Magdalenenkirche ebenfalls dem Boden gleichzumachen.

Nachdem Rotthalmünster aufgrund vehementer Bemühungen des 1837 – 1843 in den Landtag gewählten Brauereibesitzers Josef Wochinger ein LANDGRICHT erhielt, erklärte sich die Marktgemeinde bereit, das Gebäude sowie eine Wohnung für den jeweiligen Richter zu erstellen.

Der Neubau wurde auf dem Terrain der abgebrochenen Magdalenenkirche errichtet und kostete der Marktgemeinde 30.000 Gulden (das waren ungefähr 50.000–55.000 Mark). Im Herbst 1838 konnte der Neubau seiner Zweckbestimmung übergeben werden, wobei als erster Landrichter von 1838 bis 1856 Michael Drexler fungierte.

Mit der Trennung von Justiz und Verwaltung durch die Gesetze über die Gerichtsverfassung im Jahr 1861 wurden die administrativen Verwaltungsaufgaben aus den Landgerichten herausgelöst und auf die neu geschaffenen Bezirksamter übertragen. Die Landgerichte wurden durch Gerichtsverfassungsgesetz ab 1879 in AMTSGERICHT unbenannt. Der bayerische Staat kaufte deshalb 1862 das Gebäude von der Marktgemeinde, die sich andererseits verpflichten musste, dem jeweiligen Amtsvorstand eine Wohnung zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Neubau des Amtsgerichtes an der Norbert-Steiger-Straße (heute Montessori-Schule) im Jahr 1938 kaufte die Marktgemeinde die Immobilie wieder um 17.000 Reichsmark zurück und nutzt es seither als RATHAUS. 1977/78 wurde das gesamte Gebäude einer gründlichen Renovierung unterzogen wobei u.a. auch der Eingang auf die Nordseite verlagert wurde.



Rathaus Ostseite vor der Renovierung 1977/1978

Brodingerhaus / Rathäuserweiterung

Das frühere MESNERHAUS der Magdalenenkirche mit realer Metzgergerechtigkeit (bereits 1656 ist mit Sebastian Schrambhauser ein Metzger bezeugt) befand sich laut Urkataster auf der östlichen Seite eines langgestreckten Gebäudes und wurde in der Beschreibung zum Urkataster aus dem Jahr 1826 als unbewohnt ausgewiesen.

Mit dem Abbruch der Magdalenenkirche hatte das Mesnerhaus in dieser Funktion ausgedient. Im Heiratseintrag vom 2. Juni 1766 ist Markus Martin Kamel mit der Berufsbezeichnung „Thorwart“ eingetragen. Es ist deshalb anzunehmen, dass er als Torwächter des Bürgerturms fungierte. Sein Sohn Anton vermählte sich mit der Metzgerstochter Maria Anna Nagl. Im Jahr 1846 kauften die Metzgerseheleute Philipp und Barbara Penninger, geb.

Bruckmeier, das Anwesen und errichteten 1856 direkt hinter dem Landgerichtsgebäude einen Neubau (Marktplatz 8).

Nach mehreren Eigentümerwechseln kamen 1907 die Bräugehilfenseheleute Josef und Anna BRODINGER, geb. Brunner, in den Besitz des Gebäudes, welches zuletzt in das Eigentum des Marktes überging und heuer für die Erweiterung des Rathauses abgebrochen wurde.



Anwesen Marktplatz 8 - 1925
Brodinger Lebensmittelladen



Asiatischer Wind in Rottalmünster - Besitzerwechsel der Donaustube

Die Weite Asiens hat am 1. Oktober 2017 in den Markt Einzug gehalten. Manh Hung Trinh zaubert seit diesem Tag in seiner Küche asiatische und deutsche Speisen für seine Gäste. Tätkräftig unterstützt wird er dabei von seiner Familie.

Die Speisen sind abwechslungsreich und frisch zubereitet, die Portionen groß und die Preise für diese Qualität sehr günstig. Auch im Gastraum merkt man, dass der Besitzer gewechselt hat. Viele

Pflanzen sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Der Wirt wird von den Stammgästen liebevoll „Mane“ genannt. Dieser will, dass sein „Wirtshaus“ ein Raum für Begegnungen ist. Zusammen feiern, gut essen und gemütlich beisammen sein – das ist das Motto, das er sich selbst für die Donaustube gesetzt hat.

Es gibt Dienstag bis Freitag ein Mittagsgeschicht ab 6,00 Euro. Alle Speisen gibt es natürlich auch zum Mit-

nehmen. Zu finden ist die Speisekarte sowie Veranstaltungen und Aktuelles auch online unter www.donaustube.com und auf facebook www.facebook.com/donaustube/.

Reservierungen und Bestellungen werden zu den Öffnungszeiten unter ☎ 08533 – 91 21 47 entgegen genommen.

Öffnungszeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr (außer Montag und Samstag) und 17:00 bis 22:00 Uhr (Montag bis Sonntag).

Katrin Eckl



Sie freuen sich: Inhaber Manh Hung Trinh mit 1. Bürgermeister Franz Schönmoser

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Mittagsmenu ab 6,00 EURO!

Bestell-Hotline 08533 912 147

DONAUSTUBE
ASIATISCHE UND DEUTSCHE KÜCHE

reservierung@donaustube.com
Kirchplatz 12 - 94094 Rottalmünster
(Inh. Manh Hung Trinh)

Öffnungszeiten:
11.30 Uhr - 14.30 (außer Mo. u. Sa.)
17.00 Uhr - 22.00 Uhr (Mo. - So.)

www.donaustube.com

Kinderfasching

Faschings-Sonntag
11.02.
ab 13 Uhr in der Rottalhalle

CATERING SERVICE
Rottalhalle

GARDETÄNZE
GROSSE HÜPFBURGEN
PRINZENPAARE
VIELE SPIELE
KINDERBETREUUNG

Rottalmünster e.V.

Eichinger ALEX
Technik & Service
Am Kirchfeld 24
94094 Rottalmünster-Asbach
Tel. 08533/912205
Handy 0160-3527397

Reparatur-Beratung-Verkauf:
Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Einblick ist einfach.

Aktuelle Informationen und Blicke hinter die Kulissen.
Neu: Blog der Sparkasse Passau.

www.passau.sparkasseblog.de

Mit dem Sparkassenblog schaffen wir eine weitere Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen Interessantes über die Sparkasse Passau und unserer Heimat zu erfahren. So berichten wir neben Hintergrundinformationen auch über unser Engagement in der Region, spannende Events und Themen, die darüber hinausgehen.

Wir laden Sie ein: Nutzen Sie den Blog interaktiv, stellen Sie uns Fragen rund um Finanzen und entdecken Sie die Welt der Sparkasse Passau. Mit der Kommentarfunktion haben Sie außerdem die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten. Wir freuen uns!

Wenn's um Geld geht



CHRISTINE PFEFFERLER prägt kulturelle Veranstaltungen

Von Niederbayern nach Holland und zurück

EigenArtig fanden die zahlreichen Besucher bei der Vernissage die ausgestellten Bilder der Malerin und Grafikerin Christine Pfefferler ganz und gar nicht. Passend zum Herbstbeginn stachen sofort nach dem Betreten der Marktgalerie die Bilder ins Auge.

Und der Laudator Hellmuth Inderwies hatte sichtlich Spaß, nicht nur den etwas ungewöhnlichen Weg der Künstlerin darzustellen, sondern er erklärte auch die hervorstechendsten Merkmale der Exponate: Absonderlich, etwas Befremdendes, vielleicht Sensationelles oder sogar Paradoxes und Unsinniges. Denn all dieses verberge sich als Inhalt hinter dem Begriff „eigenartig“.

Nachdem das künstlerische Schaffen von Christine Pfefferler primär von Spontantität bestimmt wird und sie nicht einer bestimmten Stilrichtung folgt, erreicht es jene Wirkung, wie sie im Rahmen ihrer Ausstellung in der Marktgalerie zum Ausdruck kommt.

Bei einer so hochkarätigen Ausstellung konnte Edith Ecker von der vhs zahlreiche



Zur gelungenen Ausstellungseröffnung gratulierten (v.l.) Rosemarie Berger, vhs Rotthalmünster, 3. Bürgermeister Günther Straußberger, Edith Ecker, stellvertretende Geschäftsleiterin vhs und Laudator Hellmuth Inderwies der Künstlerin Christine Pfefferler



Viel Beifall erhielt Matthias Knödlseeder (Hauzenberg) für seine Musikstücke aus den 60er und 70er Jahren.

Gäste begrüßen, darunter den Vorstand der Kulturfreunde Altbürgermeister Werner Mayer und Ehrenvorstand Gottfried Benischke, die Bürgermeister Günther Straußberger und seine Amtskollegin Franziska Wenzl aus Pfarrkirchen, den Kulturreferenten Hellmuth Inderwies (Pfaffenhofen a.d.Ilm), die ehemaligen Schulleiter Markus Hilz (Bad Griesbach), Cornelia und Alb-

recht Wolfrum sowie zahlreiche Gemeinderäte und Künstlerkollegen. In seinen Grußworten betonte 3. Bürgermeister Günter Straußberger nicht ohne Stolz, dass die Kunst mit drei Galerien in Rotthalmünster angekommen sei und man den Markt als „Kunsthauptstadt des Rottals“ bezeichnen könne.

Gerd Klute



Wagner

Bäckerei-Konditorei-Café
Qualität aus Tradition!

94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren, Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks, sowie frische, knackige Salate





Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90



Autohaus Köhler KG



Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen! Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG

Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
Telefon 08533/910306

Die Alten Herren Rotthalmünster in Ridnaun/Südtirol



Ridnaun in Südtirol war das Ziel des diesjährigen AH-Ausflugs. Schon die Anfahrt wurde durch Reiseleiter Rudi Bruckmeier in gewohnter Manier mit zahlreichen Spielen aufgelockert.

Die Führung durch die einzelnen Stollenabschnitte, bei der zahlreiche Geräte und Maschinen lautstark demonstriert und dabei die harten Arbeitsbedingungen früherer Zeiten anschaulich nähergebracht wurden, beeindruckte die Teilnehmer sehr.

Nachdem die Zimmer in dem beeindruckenden Hotel bezogen waren, wurde der Abend mit einem lustigen Kegelturnier und anschließender Siegerehrung in der Sportbar abgerundet. Am Samstag konnte man sich entweder für eine gemütliche Wanderung durch die Burkhardklamm zur Aglsbodenalm entscheiden oder den gerade an diesem Tag stattfindenden festlichen Almbtrieb hautnah miterleben. Für alle Teilnehmer blieb dabei auch noch

genügend Zeit, das gigantische Wellnessangebot des äußerst komfortablen Hotels zu genießen.

Die Knappenstube des naheliegenden Bergwerks war der Treffpunkt für den Abend, der durch verschiedene gelungene Einlagen bereichert, noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Sonntagvormittag wurde Europas höchstgelegenes Felsbergwerk besichtigt.

Etwas wehmütig trat man die Heimreise mit Zwischenstopp Innsbruck an. Hier erwartete die Gruppe eine Führung am Bergisel, verbunden mit einer ausführlichen Besichtigung der imposanten Sprungschanze. Während der abschließenden Einkehr wurde das Ziel 2018, nämlich Rust am Neusiedler See, bekannt gegeben.

Bruckmeier Adi

Senioren der Pfarrei Weihmörting auf den Spuren von Sissi

Strahlender Sonnenschein begleitete den Seniorenausflug der Pfarrei Weihmörting in diesem Jahr nach Österreich ins Salzkammergut.

Über 40 Junggebliebene machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Puchheim. In der dortigen Wallfahrtskirche feierte man gemeinsam mit Pfarrer Jörg Fleischer einen kleinen Gottesdienst, bevor die Fahrt weiter nach Gmunden ging. In der berühmten Keramikstadt am Traunsee wurde die Manufaktur der 1492 erstmals erwähnten Keramik besucht. Bei einer Führung durch das Traditionshaus beeindruckte vor allem die Herstellung des Geschirrs. Und so manches Stück der Gmundner Keramik wurde im Anschluss im Shop von den Weihmörtingern eingekauft. Danach ging es weiter auf den Spuren von Kaiser Franz Josef und seiner Frau Sissi. In Bad Ischl angekommen stärkten



sich die Ausflügler erst im Hubertushof und erkundeten im Anschluss auf eigene Faust den berühmten Kurort (Foto). Der sonnige Tag lud ein zu einem Spaziergang in der Kaiservilla und im Kaiserpark, aber auch die zahlreichen Cafe's lockten die Besucher. Auf der Heimreise ließ man den Ausflug noch beim Weilbacher Most-

bauern gemütlich ausklingen. Gesponsert wird der jährliche Ausflug übrigens von den Weihmörtinger Vereinen Frauenbund, Feuerwehr, Ortscaritas und Reservisten, die den Senioren der Pfarrei damit eine Freude machen wollten.

Tanja Brodschelm

KINDERGARTEN FÖRDERVEREIN

Jahreshauptversammlung mit ereignisreichem Jahresrückblick:

Neben der Teilnahme beim Miteinander – Füreinander von Markt- und Kirchengemeinde, bei der im Garten des Kindergartens wieder umfangreiche Pflegemaßnahmen und Neubepflanzungen durchgeführt wurden, stand dieses Mal die Teilnahme am Historischen Marktfest im Mittelpunkt der Aufgaben.

Wie schon in den letzten Jahren, konnten sich Mädchen auch heuer wieder bunte Bänder in die Haare flechten lassen. Um auch die Jungs nicht zu kurz kommen zu lassen, wurden dieses Jahr erstmalig Airbrush Tattoos angeboten. Beides wurde von allen Kindern mit großem Eifer angenommen, so dass am Ende des Marktfestes eine schöne Spendensumme verbucht werden konnte.

Fördern Sie als Mitglied das Angebot für unsere Kinder

Diese Einnahmen werden dazu verwendet, den Kindergarten in den Bereichen zu unterstützen, in denen der Träger nicht tätig werden darf oder kann. Die hierdurch geschaffenen Möglichkeiten stellen für unseren Kindergarten eine gelungene Ergänzung des Angebots dar. Um auch in der Zukunft weiterhin tatkräftig unterstützen zu können, sind wir neben Spenden auf zahlreiche neue Mitglieder im Förderverein angewiesen. Die Antragsunterlagen sind im Kindergarten und im Rathaus erhältlich.

Schon zum wiederholten Male wurde im Naturbad Rotthalmünster der Schwimmkurs für Kindergartenkinder durchgeführt. Als Neuerung wurde auf Anfrage für frühere Teilnehmer, die jetzt schon in der Schule sind, ein Schwimmtraining eingeführt, damit die Sicherheit im Wasser und die Schwimmkünste noch weiter gesteigert werden können. Beide Angebote wurden in großer Zahl angenommen,



so dass am Ende im Rahmen eines Picknicks auch dieses Jahr wieder zahlreiche Urkunden an die Schwimmer überreicht werden konnten.

Auch kulinarische Ereignisse sollten natürlich in diesem Jahr nicht zu kurz kommen: So wurden die Kinder und Eltern nach dem Erntedankgottesdienst mit frischer Gemüsesuppe verköstigt. Beim alljährlichen Plätzchenbacken mit den Krippen- und Kindergartenkindern wurden wieder reichlich Leckereien produziert, die für die Verköstigung nach dem Gottesdienst am 1. Adventssonntag und die vorweihnachtlichen Feiern im Kindergarten benötigt wurden.

Die langjährige Schriftführerin Maria Leebmann schied aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus und wurde für ihr Engagement in einem würdi-



gen Rahmen verabschiedet.

Neuwahlen

Neben den wiedergewählten Stefan Rothofer (1. Vorsitzender), Julia Stigger (2. Vorstand) und Evi Roßgoderer (Kassier) wurde Tina Thum als neues Vorstandsmitglied gewählt, so dass auch für die kommenden Jahre eine schlagkräftige Vorstandschaft zur Verfügung stehen wird.

Julia Stigger

25. Turnier der Kickerfreunde Rotthalmünster



Die Teilnehmer beim 25. Kickerturnier: v.l. Armin Erbertseder, Christa Birndorfer, Gerhard Siebzehnrübl, Rudi Grasel, Norbert Zwicklbauer, Herbert Kohlpaintner, Kurt Saliger, Franz Brunhuber, Jürgen Bruckmeier, Michael Hille

Wie die Jahre zuvor, gelang Manfred Meier auch beim Jubiläumsturnier in den Räumen beim Wirt z'Pattenham eine reibungslose Organisation. Über die Vorrunde mit zwölf Mannschaften zogen vier Teams in die KO-Runde ein.

DIE PLATZIERUNGEN: **Erster:** Zwicklbauer Norbert, Siebzehnrübl Gerhard. | **Zweiter:** Saliger Kurt, Bruckmeier Jürgen | **Dritter:** Grasel Rudi, Erbertseder Armin | **Vierter:** Hille Michael, / Kohlpaintner Herbert. **Sieger Trostrunde:** Birndorfer Christa, Brunhuber Franz

EG. Eckert

CHRISTBAUM ABFUHR

Auch in diesem Jahr bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald wieder allen Verbandskommunen die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an.

Sie können Ihre vollständig abgeschmückten Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten am Wertstoffhof abgeben

■ in der Zeit vom
Dienstag, 02. Januar bis
Samstag, 13. Januar
2018

die Kraft des Rottals

Unser Team ist gerne für Sie da!



Beim Beraterteam der Rottaler Raiffeisenbank eG in Rothalmünster fühlt sich auch der Nikolaus gut aufgehoben:
v. l. Alexander Lehner, Reinhard Koblbauer, Hubert Milcher, Markus Matejka (vorne), Bianca Unterbuchberger und Marktbereichsleiter Stefan Schützeneder

Wir wünschen allen Mitgliedern und Kunden
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



Rottaler Raiffeisenbank eG
die Kraft des Rottals

Geschäftsstelle Rothalmünster
Simbacher Str. 8, 94094 Rothalmünster, Tel 08533 96 13 32